

Oh!

OBERHAUSEN

Ausgabe 68 | Juni/Juli 2024

www.oh-stadtmagazin.de

@ oh_online_
ohonline

Oh Online
Oh! Online

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

Titelthema

FRONLEICHNAMS- KIRMES 2024

wissen,
was läuft!



Abenteuer **Antarktis** – ich hatte das Glück, diese besondere Region, die den meisten Menschen verborgen bleibt, mit einem kleinen Expeditionsschiff zu entdecken.

Die Reise beginnt mit dem Flug nach Buenos Aires, von dort bringt uns ein Sonderflug nach Ushuaia auf die Feuerland-Halbinsel. Nach erfolgter Einschiffung auf ein komfortables Expeditionsschiff gibt es zunächst ausführliche Informationen zum Verhalten in dieser besonders geschützten Region.

Extra dafür gebaute Schiffe von Reedereien mit langjähriger Erfahrung machen jede Reise zu einem sicheren und unvergesslichen Erlebnis. Maximal 199 Passagiere genießen von Deck aus unbeschreibliche Ausblicke auf mächtige Eisberge und die vielfältige Tierwelt. Natürlich gibt es auch zahlreiche Aktivitäten an Land, um die Wunderwelt noch intensiver zu entdecken. Mit speziellen Expeditionsschlauchbooten landen wir an, begleitet von Experten, die uns auf Wanderungen in kleinen Gruppen viel Wissen vermitteln.

Besonders beeindruckend sind die großen Pinguinkolonien. Allerdings halten sich die Pinguine nicht immer an die vorgeschriebenen Abstandsregeln ...

Ich bin oft und gerne auf kleinen Expeditionsschiffen unterwegs und habe viele Ziele persönlich befahren, neben der Antarktis zum Beispiel auch Grönland, Spitzbergen, den Amazonas, Kapverden, Azoren und manches mehr. Eine Expeditions-Reise muss sorgfältig vorbereitet werden, damit sie ein voller Erfolg wird. Sprechen Sie mich und mein Team gerne an.

Gabriele Schlagböhmer

Möchten Sie ebenfalls diesen Lebenstraum verwirklichen? Vereinbaren Sie einen Termin, wir kennen uns aus und beraten Sie gerne!

Im Herzen von Sterkrade am Kleinen Markt – persönlich, telefonisch, per Video-Beratung und per E-Mail. Für persönliche Besuche empfehlen wir wegen der großen Nachfrage vorab eine Terminvereinbarung.

FIRST REISEBÜRO
SCHLAGBÖHMER AM KLEINEN MARKT

Wir sind für Sie da: Zentral und gut erreichbar
KLEINER MARKT in der Fußgängerzone OB-STERKRADE

Tel. 0208 635 0 555
reisebuero@schlagboehmer.de
www.schlagboehmer.de



reisebuero_schlagboehmer

ReisebueroSchlagboehmer

Titelfoto: © Carsten Walden

Liebe Leserinnen und Leser,

viele fiebern dem Datum schon entgegen, am 29. Mai ist es dann endlich wieder soweit –die Sterkrader Fronleichnamskirmes 2024 beginnt! Sechs Tage lang gibt es wieder von der Achterbahn bis zur Zuckerwatte alles, was das Herz der großen und kleinen Kirmesfreundinnen und -freunde begehrt. Klar, dass wir die Oberhausener Traditionskirmes auch in diesem Jahr mit unserer Titelseite gebührend würdigen.

Das ist natürlich bei Weitem nicht alles, was unsere Stadt in den nächsten Tagen, Wochen und Monaten zu bieten hat. Da wäre zum Beispiel die ExtraSchicht, die in der Nacht des 1. Juni u.a. auch an drei Spielorten in unserer Stadt stattfinden wird. Konkret sind das der Gasometer, das Theater an der Niebuhr und die Energieversorgung Oberhausen, die mit spannenden und abwechslungsreichen Aktionen und Programmen die Nacht der Industriekultur zu etwas ganz Besonderem machen werden.

Wie wär's mit einer Whiskyverkostung oder ein bisschen Mittelalter-Flair? Beides gibt's demnächst auf der Burg Vondern. Das „Black-House-Whiskyfest“, das dort am 15. Juni stattfindet, ist ein absolutes Muss für alle Freundinnen und Freunde der edlen Spirituose. Und beim Burgspektakel Oberhausen versetzen Ritter, Gaukler, Zauberer, Händler, Handwerker und Musikanten vom 19. bis 21. Juli die Gäste zurück in die sogenannte „dunkle Epoche“ – die auf Burg Vondern aber alles andere als düster sein wird.

Immer noch nicht genug? Dann empfehlen wir die vielen Kulturveranstaltungen im Ebertbad, im Theater Oberhausen, in der Ludwiggalerie, im LVR-Industriemuseum oder bei den Oberhausener Schlossnächten. Sie möchten lieber Musik hören und Party machen? Auch das hat Oberhausen in den nächsten Wochen zu bieten, z. B. bei „Oberhausen rockt!“ am 29. Juni oder am 6. Juli bei „Ruhr-in-Love“ im Olga-Park.

Auch der Sport kommt nicht zu kurz. Das Football-Spitzensteam Rhein Fire startet aufgrund von Sanierungsarbeiten im Düsseldorf Heimstadion seine Saison am 8. Juni im Stadion Niederrhein. Und dann ist da natürlich noch das Großereignis, das schon jetzt bei allen Fans für Vorfreude und erhöhten Puls sorgt: die



Fußball-Europameisterschaft 2024, die in Deutschland stattfindet! Zwar ist Oberhausen kein Austragungsort, doch beim Public Viewing können die Freundinnen und Freunde des runden Leders auch bei uns ihre Lieblings-Nationalmannschaft feiern. Übrigens: Schauen Sie mal auf Seite 54. Dort können Sie elf Freikarten fürs Rudelgucken gewinnen!

Doch jetzt wünschen wir Ihnen erst einmal viel Spaß beim Lesen der vorliegenden Ausgabe.

Ihr Oh!-Team

Weitere Informationen unter
www.oh-stadtmagazin.de



▲ Das ist eine **ExtraSchicht**, zu der jeder gerne geht – und Oberhausen ist mit drei Spielorten dabei!
S. 14



◀ **Fotografien der 1920er und 1930er Jahre:**
Die Aufnahmen von Anne Winterer zeigen vergangene Lebenswelten der Region
S. 33

American Football:
Rhein Fire trägt am 8. Juni seinen Home Opener im Stadion Niederrhein aus
S. 45

Comeback des Jahres:
Ab November gibt's im Metronom Theater weltbekannte Musical-Highlights
S. 17



◀ **Von Achterbahn bis Zuckerwatte:**
Die Sterkrader Fronleichnamskirmes 2024 hat für jeden genau das Richtige zu bieten
S. 8



stadtgespräch

- 3 Editorial
- 6 Marktplatz Ehrenamt
- 7 Von den Anfängen bis zur Gegenwart – Spuren jüdischen Lebens in Oberhausen

titelthema

- 8 **Stark – stärker – Sterkrader Fronleichnamskirmes 2024**
- 10 **Star Trek – Ein Star für kleine Kirmesgäste**

tourismus & wirtschaft

- 12 Kanalerlebnis mit der Weißen Flotte
- 13 „Ruhr-in-Love“ im Olga-Park
LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg: Dietmar Osses ist neuer Leiter
- 14 ExtraSchicht: 35 Locations, 19 Städte, eine Nacht
- 15 Oberhausen Crowd:
Mit kleinen Spenden Großes erreichen
- 17 Metronom Theater:
Endlich wieder „Vorhang auf!“
- 18 Digitalisierungsförderung für Unternehmen: Kampf der Zettelwirtschaft
- 20 Haus & Grund Oberhausen e.V.:
Rat und Hilfe rund um Immobilien
- 21 NB Immobilien: Neue Wohnungen für Oberhausen
- 22 STOAG: eezy-Tarif für EM-Fans
- 23 Stadtparkasse Oberhausen:
Comeback der PS-Monatsauslosung

umwelt aktuell

- 24 Feuchtbiotop Halde Alstaden:
Positive Bilanz nach der Revitalisierung
- 25 Wilde Müllkippen und Dreckecken melden – so geht's!
- 26 Nachhaltige Energiewende in Schmachtdorf
- 27 WBO investiert in die Zukunft:
Innovativer Kranwagen und neue Container
- 28 Emschergenossenschaft: Bis zu 10.000 Euro Zuschuss für Dachbegrünung

recruiting

- 29 katapult-Messe Oberhausen:
Sprungbrett für Karrieren
- 30 Ausbildung und Studium bei der Stadtverwaltung Oberhausen

kunst & kultur

- 32 Ludwiggalerie: UK Women – britische Fotografie zwischen Sozialkritik und Identität
- 33 LVR-Industriemuseum: Fotopionierin Anne Winterer – Rheinland und Ruhrgebiet im Blick
- 34 Oberhausener Schlossnächte:
Ein Sommer voller Programm
- 35 Andrea Bender – Kunstschnee; „Parallel“ – Der Kunstverein in der Ludwiggalerie
- 36 Theater Oberhausen:
Eine Bühne für die ganze Stadt!
- 37 Ebertbad: „Verstrickt ...“
kOh!lumne
- 38 Burg Vondern: Events in historischer Kulisse
- 39 GMVA: Kamingespräche – Talk am Ofen

gutes leben

- 40 Rat fasst Grundsatzbeschluss zur Linie 105 – neue Trassenführung
- 42 Oberhausen rockt! – Garantiert schlagerfreie Live-Musik für Headbanger
- 43 Solidarität in Oberhausen: Warme Mahlzeiten und freundliche Worte

sport

- 45 Rhein Fire: Spitzen-Football im Stadion Niederrhein
- 47 RWO: Der DFB-Pokal ist das Ziel

junge themen

- 48 Spieletipp: Bonsai
Gemeinsam gegen sexuelle Belästigung – Stadt startet Initiative #keinkompliment

- 49 Für Kindergärten und Kindertagespflegepersonen:
Zwei Koffer voller Kinderbücher
Oberhausener Turnverein von 1873 e.V.: Hoch hinaus beim Gasometerlauf

und sonst

- 50 Veranstaltungskalender
- 53 Oh! Auf Dauer!
- 54 rätseln & gewinnen
Das kommt im August
Impressum

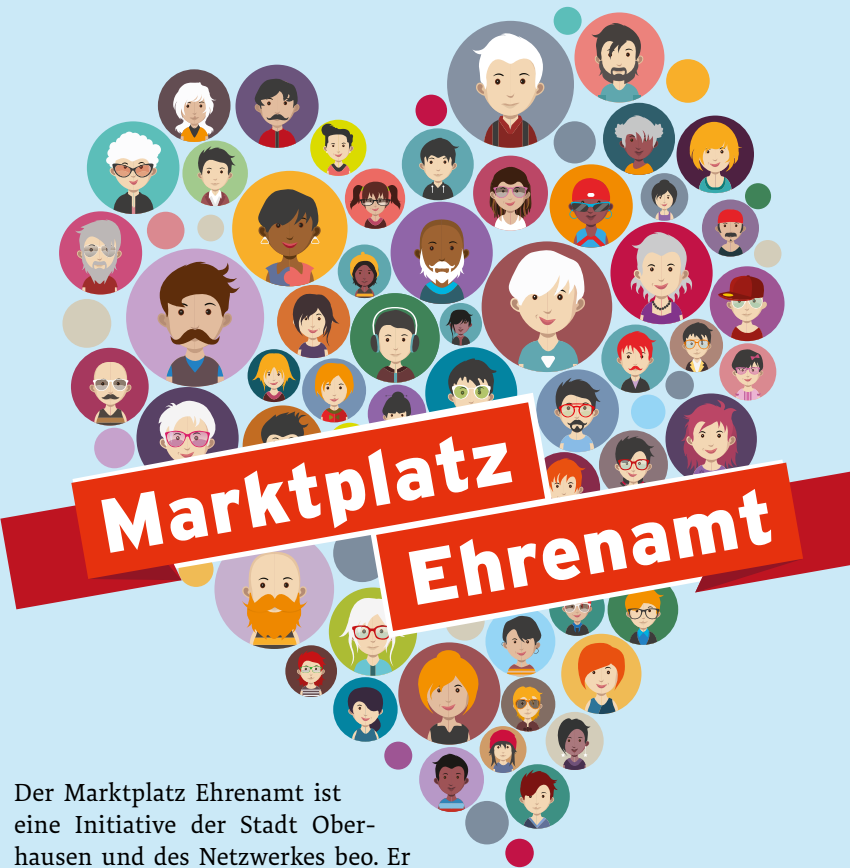
MARKTPLATZ EHRENAMT

an der Lutherkirche

Der städtische Bereich Chancengleichheit und das Netzwerk beo laden ein zum „Marktplatz Ehrenamt“, einer besonderen Veranstaltung, bei der gemeinnützige Organisationen und Vereine sich und ihre ehrenamtlichen Tätigkeitsfelder kostenfrei vorstellen. Die Veranstaltung findet am 20. Juni von 15 bis 18 Uhr im Garten der Lutherkirche an der Lipperheidstraße statt.

Der Marktplatz Ehrenamt bietet eine Plattform, auf der Organisationen ihre vielfältigen ehrenamtlichen Projekte präsentieren. Die Bandbreite reicht von sozialen Dienstleistungen über Umweltschutz bis hin zu Bildung und Kultur. Vor Ort kann man sich über die unterschiedlichen Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements informieren und direkt mit Verantwortlichen der Organisationen ins Gespräch kommen.

Der Marktplatz Ehrenamt ist eine Initiative der Stadt Oberhausen und des Netzwerkes beo. Er soll die vielfältigen Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement vorstellen und die Vernetzung in der Gemeinschaft stärken. Das selbe Ziel wird im Netzwerk beo, einem Zusammenschluss gemeinnütziger Organisationen und Vereine in Oberhausen, verfolgt.



VON DEN ANFÄNGEN BIS ZUR GEGENWART

Rundgänge durch die Innenstadt führen zu den Spuren jüdischen Lebens in Oberhausen.

Nie wieder ist jetzt. Und nie war diese Aussage wichtiger als heute. In Oberhausen gibt es engagierte Institutionen wie die Gedenkhalle am Schloss oder das Bunkermuseum, die das Gedenken an das größte Verbrechen der Menschheitsgeschichte bewahren – und das mit einem besonderen Blick auf die lokalen Geschehnisse innerhalb der NS-Zeit. Aber es gibt auch viele private Initiativen innerhalb der Zivilgesellschaft, die zur Vorsicht gegen ein Vergessen und Verdrängen mahnen.

Eine dieser privaten Initiativen geht von Maria Püttmann-Kluß aus. Die Gästeführerin lädt alle Interessenten regelmäßig zu Stadtrundgängen ein, um über die jüdische Geschichte Oberhausens zu informieren: dass Menschen dieses Glaubens genau wie so viele andere zu Zeiten der Industrialisierung als Zuwanderer ins Ruhrgebiet kamen, um hier zu arbeiten, sie vollständig in der Gemeinschaft integriert waren und sich wie selbstverständlich als Deutsche fühlten – als Deutsche jüdischer Religionszugehörigkeit. Und wie schnell mit der Übernahme der Nationalsozialisten aus geachteten und geschätzten Mitbürgern, die entscheidend das kulturelle, wirtschaftliche und wissenschaftliche Leben in Deutschland und auch in Oberhausen prägten, ausgegrenzte, diskriminierte, verfolgte Opfer wurden. Püttmann-Kluß begibt sich mit den Teilnehmern auf eine gleichermaßen erhellende wie

verstörende Spurensuche. Sie besucht den Standort der damaligen Synagoge Oberhausens in der Friedenstraße, den Erinnerungsort Eduard-Berg-Platz und mehrere Stolpersteine, wie beispielsweise die für die Familie Lehrer, die in Auschwitz umkam. Und sie berichtet anhand mehrerer Beispiele, wie opportunistisch die „Arisierung“ jüdischen Eigentums von Nachbarn, Mitbürgern und ehemaligen Geschäftspartnern vorangetrieben wurde. Dabei spielt auch das Kaufhaus Tietz, das jetzige Bert-Brecht-Haus, eine prominente Rolle. Wie das jüdische Leben in unserer Stadt heute aussieht, erfahren die Teilnehmer des Rundgangs dann zum Abschluss der Führung.

Die nächsten Termine für die Spurensuche jüdischen Lebens in Oberhausen sind jeweils sonntags am **26. Mai, 23. Juni, 7. Juli und 1. September um 11 Uhr**. Treffpunkt ist der Friedensengel am Altmarkt, die Touren enden am Friedensplatz und dauern neunzig Minuten. Tickets zum Preis von 17 Euro sind ausschließlich im Vorverkauf in den beiden Oberhausener Tourist Information am Hauptbahnhof und im Centro oder online über den Ticketanbieter Regiondo erhältlich. Neben den öffentlichen Führungen können nach individueller Terminvereinbarung auch geschlossene Gruppenführungen exklusiv gebucht werden. Infos: Tourist Information Oberhausen, **Tel. 0208 824570, tourist-info@oberhausen.de**



91 JAHRE HÜLSKEMPER MÖBEL & MODE



Einrichtungshaus *plus* Innenarchitektur
HÜLSKEMPER
91 Jahre
beste Planung und Beratung

Einrichtungshaus Hülskemper GmbH
Marktstraße 193-195 · 46045 Oberhausen
Telefon +49 208 80 65 63 · www.huelskemper.de
Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr, Mo. geschlossen



Auto finanzieren? Besser mit uns.

**Ob gebraucht oder neu:
Mit dem Sparkassen-Autokredit erreichen
Sie zu sicheren, fairen Konditionen Ihr Ziel.**

Jetzt Termin vereinbaren!

**Telefon: 0208 834-1450
stadtparkasse-oberhausen.de/autokredit**

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe.
www.s-kreditpartner.de



**Online Ihren Wunschkredit berechnen
und direkt beantragen!**

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtsparkasse
Oberhausen



Stark – stärker – Sterkrader

FRONLEICHNAMSKIRMES 2024



Der Countdown läuft: „Stark – stärker – Sterkrader Fronleichnamskirmes“ heißt es wieder vom 29. Mai bis zum 3. Juni bei der Neuauflage 2024 des größten und beliebtesten Oberhausener Volksfestes, dessen Ursprünge bis ins Jahr 1829 zurückreichen. Beinahe 380 Schaustellerinnen und Schausteller freuen sich auf die traditionsreiche Kirmes für die ganze Familie.

Ein bunter Rummel-Rundkurs zieht sich sechs Tage lang auf gut zweieinhalb Kilometern Länge durch die Sterkrader Innenstadt. Die teilnehmenden Betriebe wurden unter mehr als 1.300 Bewerbungen aus dem gesamten Bundesgebiet ausgewählt. „Völlig zu Recht zählt unsere Fronleichnamskirmes zu den attraktivsten Volksfesten bundesweit. Sie eröffnet traditionell die Hochsaison in Nordrhein-Westfalen, im Kirmesland Nummer eins in Deutschland“, so der zuständige städtische Beigeordnete Michael Jehn.

Die Fronleichnamskirmes verspricht eine gelungene Mischung aus Altbewährtem und aus neuen Attraktionen. Gleich drei große Geschäfte sind in diesem Jahr erstmals in Sterkrade zu sehen; insgesamt sind wieder 22 Großattraktionen und 15 Kinderkarussells dabei.

Erstmals kommt „Heidi, The Coaster“ und wird auf dem Neumarkt zusammen mit dem „Dorfstadel“ ein Stück Oktoberfest-Atmosphäre nach Sterkrade bringen. Schnell, bunt und kurvig präsentiert sich diese 430 Meter lange Spinning-Achterbahn. Eine weitere Neuheit ist eigentlich ein Kirmes-Klassiker: der „Playball“, ein Rundfahrgeschäft vom Typ „Flipper“. Für optische Täuschungen und verwirrende visuelle Effekte, vor allem mit 3-D-Brille, steht das Laufgeschäft „Kaleidoskop“, das ebenfalls zum ersten Mal nach Sterkrade kommt.

Auch für Adrenalin- und Höhenjunkies hat die Kirmesregie wieder gesorgt: Am Sterkrader Bahnhof wartet der „Predator“ auf Fahrgäste mit robustem Gleichgewichtssinn. Den höchsten Punkt der Kirmes bildet der „Jules-Verne-Tower“ mit 80 Metern. Auf dem Hirschberg erreicht der nach Angaben seines Betreibers größte mobile Riesenkettenspieler der Welt eine Reisegeschwindigkeit von bis zu 65 Stundenkilometern. Und mit der beliebten „Konga-Schaukel“ vor der Propsteikirche St. Clemens, dem „Voodoo-Jumper“ auf dem Hirschberg sowie dem rasanten „Jetlag – The Ride“ am Eugen-zur-Nieden-Ring sind Schwung und rasante Fahrten garantiert.

Auf der Beschickerliste stehen weitere Publikumsliebhaber wie die Wildwasserbahn „Auf Manitus Spuren“, „Wendlers Wellenflug“, „Octopussy“ oder „Break Dance“. Ein Wiedersehen nach vielen Jahren gibt es mit Klassikern wie der wunderbar beleuchteten, aber inzwischen natürlich auf LED umgerüsteten „Petersburger Schlittenfahrt“ und dem „Top Spin“. Vor dem Technischen Rathaus dreht sich das im Jugendstil gehaltene und im vorigen Jahr komplett modernisierte Riesenrad „Bellevue“.

Darüber hinaus erwartet die Kirmesbesucher ein abwechslungsreiches Angebot von Glücks- und Geschicklichkeitsspielen, Fahr- und Verkaufsgeschäften, Imbiss-Betrieben für jeden Geschmack und Geldbeutel sowie gemütlichen Biergärten wie „Steinmeisters Bierpavillon“ auf dem Eichelkampplatz, „Zum Ritter“ vor dem Technischen Rathaus sowie das „Dorfstadel“ und „Traber's Pub“ auf dem Neumarkt. Nach dem Umbau des Kleinen Marktes können sich Liebhaberinnen und Liebhaber des „leckeren Dröppke“ wieder auf den „Uerige Treff“ am vertrauten Standort freuen.

Offiziell wird die Fronleichnamskirmes am Mittwoch, 29. Mai, um 17 Uhr im Biergarten „Zum Ritter“ eröffnet. Bereits ab 15 Uhr lockt am Eröffnungstag traditionell eine zweistündige Happy Hour mit Vergünstigungen bei vielen Fahrgeschäften und Kirmesgastronomen.

DIE FRONLEICHNAMSKIRMES 2024 IM ÜBERBLICK

Was?	Sterkrader Fronleichnamskirmes, Tradition seit 1829
Wann?	29. Mai bis 3. Juni 2024 (Mittwoch ab 15 Uhr, sonst täglich ab 11 Uhr; Montag gegen 22 Uhr großes Abschlussfeuerwerk)
Wo?	In der gesamten Sterkrader Innenstadt
Web?	www.fronleichnamskirmes.de facebook.com/sterkrader.fronleichnamskirmes/ twitter.com/kirmessterkrade instagram.com/sterkrader.fronleichnamskirmes/ tiktok.com/@sterkrader.kirmes

AUF DER STERKRADER
FRONLEICHNAMSKIRMES
WIE IMMER AUF DEM NEUMARKT
NEBEN DER GROSSEN ACHTERBAHN



WWW.DIE-BACKFISCHRUTSCHE.DE

STAR TREK – EIN STAR FÜR KLEINE KIRMESGÄSTE

Kinder, Kinder, kaum zu glauben: Oberhausens wohl bekanntestes Kinderkarussell feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag. Auf dem „Star Trek“ haben sich bereits Generationen von jungen Kirmes-Fans wie Captain Kirk oder Lieutenant Uhura gefühlt.

Zwischen Achterbahn und Dorfstadel werden die 14 bunten Gondeln des Weltraum-Karussells auch diesmal wieder auf der Fronleichnamskirmes auf dem Neumarkt ihre immergleichen Runden ziehen. Mal oben und mal unten, denn die jungen Piloten bestimmen selbst die Flughöhe bis zu fünf Metern über dem Pflaster (nur für Fluggäste, die nicht so gern abheben, hat Atze Schröder sein legendäres „Der den Hebel nicht zieht“ geprägt).

Alle Hebel fest in der Hand hat Karussell-Chefin Jutta Krenz. Seit dem viel zu frühen Tod ihres Mannes Willi Krenz (Foto), der Oberhausener Schau-steller-Legende, führt sie die Geschäfte des Familienbetriebs weiter.



Meist trifft man die 78-jährige selbst im Kassenhäuschen des Star Trek, wo sie die Fahrchips verkauft, für die passende musikalische Begleitmusik sorgt und – „bitte zurücktreten!“ – alle 14 Gondeln gleichzeitig in Bewegung setzt. Mit zwei schweren Transportern nimmt der „Star Trek“ Jahr für Jahr Kurs auf bis zu 15 Fest- und Kirmes-plätze. Der Karussell-Chefin hilfreich zur Seite beim Aufbau und bei vielen organisatorischen Fragen steht Neffe Kristoffer Krenz (bekannt für das leckere Schmalhaus-Eis). Er trat auch als rühriger Vorsitzender der Werbege-meinschaft Oberhausener Kirmessen in die Fußstapfen von „Onkel“ Willi.

1974 hat Familie Krenz das Karussell auf einer Fachmesse für Schaustel-ler gesehen und sich dann rasch bei einem französischen Hersteller zum Kauf entschlossen. „Big-Baby-Flug“ heißt dieser Karussell-Typ in Fachkreisen. Vier Kompressoren erzeugen genug Pressluft, um seine Gondeln sanft in die Höhe zu heben.

Seine Premiere erlebte der heutige „Star Trek“ noch in selbem Jahr auf der Schmachtdorfer Krößkirmes mit seinem ursprünglichen Namen und Design als „Ufo-Jet“. Seit 1998 reist der Kirmesklassiker in der Optik, die wir heute kennen. Und das bleibt hoffentlich noch lange so.



*Wenn Küche,
dann Horstmann!*



*Küchen auf
3 Etagen* Seit 1898
**Das große Küchenhaus
in Oberhausen-Sterkrade**
Horstmann

KÜCHEN HORSTMANN | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL.: 02 08 / 66 83 19 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM
MONTAG - FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 18.00 UHR PARKPLÄTZE FINDEN SIE IM HOF



KANALERLEBNIS MIT DER WEISSEN FLOTTE

Ganz entspannt den Blick mal über betulich vorbeiziehende Uferlandschaften schweifen lassen und dabei einen Kaffee oder bei ganz schönem Wetter auch mal ein kühles Bier an Deck genießen – die Weiße Flotte Baldeney bietet vom 12. Juni bis zum 28. September wieder ihr nahezu maritimes Ausflugsprogramm auf dem Rhein-Herne-Kanal an. Die Fahrgastschiffe legen jeden Mittwoch und Samstag vom Anleger Kaisergarten und der Marina Oberhausen ab Richtung Nordsternpark und zurück. Jeweils um 11 Uhr und 14 Uhr startet der Törn in der Marina zum Kaisergarten, von wo es um 11.15 Uhr und um 14.15 Uhr dann entlang der „Kumpel-Riviera“ bis nach Gelsenkirchen geht. Weitere Abfahrtszeiten an der Marina und am Kaisergarten gibt es zwar auch noch um 16.30 Uhr bzw. um 16.45 Uhr – allerdings

endet die letzte Tagesfahrt dann am Nordsternpark und ist deshalb nicht empfehlenswert für eine Kanalarundreise ab Oberhausen.

Die zweistündige Fahrt kostet für Erwachsene an Bord 19 Euro, für Kinder (4–14 Jahre) müssen 10 Euro entrichtet werden. Ein Familienticket für zwei Erwachsene und bis zu zwei Kinder ist hin und zurück für 40 Euro zu bekommen. Details zu weiteren Preisen (etwa für Einzelfahrten oder Onlinetickets) sind auf der Website des Anbieters unter www.kanalschiff.de aufgeführt. Übrigens: Hunde sind gestattet, kosten aber extra (4 Euro). Für Sonder- und Gruppenfahrten stehen die Schiffe selbstverständlich ebenfalls zur Verfügung. Infos & Tickets: Tourist Information Oberhausen am Hbf. oder im Westfield Centro (an der Coca-Cola-Oase), **Tel. 0208 824570**.

LVR-Industriemuseum
Zinkfabrik Altenberg

DIETMAR OSSES IST NEUER LEITER

Die Zinkfabrik Altenberg des LVR-Industriemuseums, dessen Gründer und Träger der Landschaftsverband Rheinland ist, hat einen neuen Leiter. Dietmar Osses übernahm am 1. April 2024 das Amt von Dr. Burkhard Zeppenfeld, der Ende März in den Ruhestand getreten ist.

„Mit Dietmar Osses wurde ein Experte ausgewählt, der wissenschaftliches Know-how und jahrelange Museumspraxis ideal verbindet, die Industriekultur von der Pike auf kennt, in der Region vernetzt ist und sich den anstehenden Herausforderungen stellen wird, die die Wiedereröffnung der Zinkfabrik Altenberg mit sich bringt“, erläutert Dr. Walter Hauser, Direktor des LVR-Industriemuseums. Derzeit wird die Zinkfabrik Altenberg energetisch saniert, barrierefrei gemacht und mit neuen attraktiven Eingangs- und Außenbereichen.

Auch während der Umbauphase finden Veranstaltungen statt, wie z.B. Filmvorführungen in Kooperation mit dem Kino im Walzenlager. Eine neue Dauerausstellung wird zudem Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Industriezeitalters in den Blick nehmen. „Oberhausen hat eine spannende Kulturszene mit vielen engagierten Akteuren. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und denke, dass die Zinkfabrik Altenberg eine wichtige Rolle in der Erinnerungskultur der Region spielen wird“, ist sich Dietmar Osses sicher.



„RUHR-IN-LOVE“ IM OLGA-PARK

Am Samstag, 6. Juli, tanzt die elektronische Musikfamilie im Olga-Park von 12 Uhr bis 22 Uhr wieder zu sphärischen Klängen und harten Beats.

In mehr als zwanzig Jahren hat sich die Veranstaltung „Ruhr-in-Love“ als eine der bundesweit herausragenden musikalischen Genre-Partys etabliert, die auch im grenznahen Ausland ihr Publikum finden: 2003 fand das Open-Air-Festival zum ersten Mal statt, damals noch im Nordsternpark Gelsenkirchen. Danach war Oberhausen dauerhaft Gastgeber von „Ruhr-in-Love“. Jetzt heißt auf dem Parkgelände zwischen der Bottroper- und Vestischen Straße auf insgesamt 40 Floors wieder Bühne frei für 400 DJs und Live-Acts, die für eine ausgelassene Party-Stimmung sorgen. Erwartet werden bis zu 35.000 Besucher ab 16 Jahren.

Die Szene bereitet sich damit quasi auch schon auf eine neue kommende Fan-Generation vor, die sich für die unterschiedlichen Stilrichtungen der elektronischen Musik wie Techno, Trance, Electro, Hardcore, Hardstyle oder EDM begeistert. Headliner auf der Center-Stage sind in diesem Jahr unter anderem die Star-DJs Lilly Palmer, Moguai, Ben Hemsley oder Harris & Ford. Mit dabei auf und zwischen den vielen farbenfrohen gestalteten Floors sind zudem noch Unternehmen aus der Branche wie Clubs, Veranstalter, Plattenlabels, Radiosender und Booking-Agenturen.

Nähere Infos zum Event und dem genauen Line-up gibt es auf der Internetseite www.ruhr-in-love.de. Hier sind im Vorverkauf auch Tickets zum Preis von 39 Euro (zzgl. Gebühren) erhältlich. Im Ticket inbegriffen ist übrigens die Hin- und Rückreise zum Event mit dem ÖPNV.

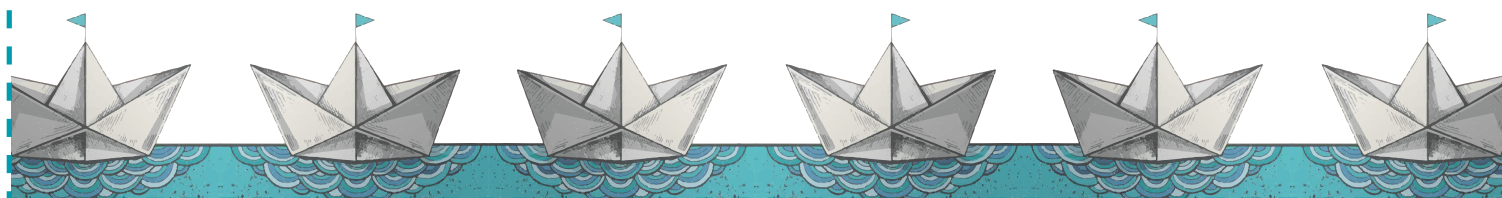


Dietmar Osses (l.) und Dr. Walter Hauser

Sommer, Sonne,
kühles Bier!



Gönn' dir eine Erfrischung im besten Biergarten, den Oberhausen zu bieten hat – direkt am Rhein-Herne-Kanal.



EXTRASCHICHT: 35 LOCATIONS, 19 STÄDTE, EINE NACHT

Am 1. Juni feiert die Metropole Ruhr wieder eine lange Nacht ganz im Zeichen der Industriekultur. In Oberhausen ist neben dem Gasometer und dem Theater an der Niebuhr zum ersten Mal das evo-Heizkraftwerk an der Danziger Straße als Spielort mit dabei.

Traditionell findet die ExtraSchicht immer am letzten Samstag im Juni statt. Diesmal ist das anders, und zwar aus gutem Grund: Die ExtraSchicht ist in diesem Jahr ein besonderer Höhepunkt im Jubiläumsprogramm der „Route der Industriekultur“, die vor 25 Jahren feierlich in Essen eröffnet wurde. Ansonsten ändert sich aber natürlich nichts an der Veranstaltung. Stars der Nacht sind ehemalige Zechen, Industrieanlagen, Museen, Kraftwerke, Landmarken und Parks. In neunzehn Städten quer durch das Ruhrgebiet verwandeln Künstler von 18 Uhr bis 2 Uhr morgens 35 dieser Industriekulissen in nahezu magische Kulturor-

te: von spektakulären Drohnenshows im Nachthimmel der Zeche Zollverein über Flic Flac im Landschaftspark Duisburg bis hin zur Pyrotechnik-Gruppe „Firedancer“ im Nordsternpark Gelsenkirchen.

In Oberhausen öffnen diesmal der Gasometer, das Theater an der Niebuhr und – zum ersten Mal überhaupt – die Energieversorgung Oberhausen AG (evo) ihre Pforten für das ExtraSchicht-Publikum. Die historische Fassade des einstigen „Städtischen Electricitaetswerks“ ist originalgetreu erhalten und beherbergt heute das Heizkraftwerk I. Ab 18 Uhr laden die Experten der evo hier zu exklusiven Kraftwerksführungen ein. Kulinarische Ruhrgebietsklassiker, Musik zum Verweilen und Tanzen sowie eine festliche Illumination gehören auch noch zum Programm der Nacht. Der Gasometer gönnt sich ebenfalls keine Atempause: nach dem phänomenalen Startrekord von „Planet Ozean“ finden zur ExtraSchicht ab 18 Uhr alle 60 Minuten Führungen durch die neue Ausstellung statt, natürlich inklusive der spektakulär animierten Meereswelt auf der 40 Meter hohen Leinwand im Innenraum des Oberhausener Wahrzeichens. Die Coverband „Grubenrock“ sorgt zudem auf dem Außengelände für einen musikalischen Streifzug durch die Pop- und Rock-Geschichte der letzten Jahrzehnte. Das Theater an der Niebuhr dagegen setzt ganz auf interaktive Illuminationen, stimmungsvolle Laser- und LED-Shows sowie eine flammende Abschluss-Inszenierung, mit der das Ensemble die Nacht der Industriekultur in ein farbenfrohes Lichterspektakel verwandelt.

Die Tickets für die ExtraSchicht am 1. Juni kosten im Vorverkauf 20 Euro (ermäßigt 16 Euro). Ruhr.Topcard-Inhaber zahlen 10 Euro. Enthalten ist der Eintritt zu den teilnehmenden Spielorten und Programmen inklusive ExtraSchicht-Shuttle-Services sowie freier Fahrt im gesamten Nahverkehrsnetz des VRR am Veranstaltungstag bis 7 Uhr am Folgetag (2. Klasse). www.extraschicht.de

Infos & Tickets: Tourist Information Oberhausen am Hauptbahnhof und im Westfield Centro (an der Coca-Cola-Oase), **Tel: 0208 824570, tourist-info@oberhausen.de**

Oberhausen Crowd

MIT KLEINEN SPENDEN GROSSES ERREICHEN

Projekte über das Internet vorstellen und dafür Spenden sammeln – das ist das Grundprinzip des sogenannten Crowdfundings. Die Idee hat uns bei der evo so sehr begeistert und überzeugt, dass wir schon vor über vier Jahren eine eigene Plattform für unsere Stadt ins Leben gerufen haben: die Oberhausen Crowd. Darüber können vielfältige Projekte gefördert werden, die dazu beitragen, unsere Stadt noch lebens- und lebenswerter zu machen.

HILFE, DIE ANKOMMT

Zu den erfolgreich abgeschlossenen Spendenaufufen gehört z.B. das Schulranzen-Projekt. Ziel der jährlichen Initiative ist es, bedürftige Erstklässler in Oberhausen mit einem eigenen Schulranzen-Set auszustatten und so der Kinderarmut entgegenzuwirken. Ein weiteres Beispiel ist die Familie Paternoga, deren bedrückendes Schicksal sie vor den finanziellen Kollaps geführt hat. Mit dem über die Oberhausen Crowd gesammelten Geld konnte ihr zumindest in finanzieller Hinsicht geholfen werden.

GEMEINSAM SOZIALE PROJEKTE UNTERSTÜTZEN

Die großartige Unterstützung, die die unterschiedlichen Projekte seither erfahren haben, zeigt die Bereitschaft der Oberhausenerinnen und Oberhausener, Gutes zu tun und im Rahmen der individuellen Möglichkeiten einen eigenen Beitrag zu leisten. Dieses freiwillige soziale Engagement ist oftmals dringend nötig: Zahlreiche Institutionen, Vereine, Initiativen und Organisationen sind auf finanzielle Zuwendungen angewiesen, um ihren Bestimmungszwecken weiterhin nachgehen zu können. Und auch immer mehr Familien sind unverschuldet in Geldnöte geraten und brauchen dringend Unterstützung. Umso erfreulicher sind die Ergebnisse, die mithilfe der Oberhausen Crowd bislang erzielt werden konnten: Bis heute wurden 76 Projekte erfolgreich abgeschlossen und von 6.376 Spenderinnen und Spendern mit insgesamt 463.860 Euro unterstützt. Diese beachtliche Summe motiviert uns, die Projekte der Oberhausen Crowd weiterhin zu fördern und mit Ihrer Hilfe in diesem Jahr die Grenze von einer halben Million Euro zu knacken!

JETZT VON STARTFINANZIERUNG UND FÖRDERTOPF PROFITIEREN

Damit die angestrebten Spendenziele möglichst schnell erreicht werden, erhalten Projektstarter derzeit eine Startfinanzierung von 200 Euro extra. Und so einfach geht's: Bei der Neuanlage eines Crowd-Projekts den Code „**CROWDMAI**“ in der Eingabemaske unter „Infos zum Projekt“ eingeben – und schon wird unter dem neuen Spendenaufwurf die Startsumme von 200 Euro gutgeschrieben. Damit nicht genug: Aus dem Fördertopf, in den wir jeweils zum Monatsbeginn 1.000 Euro einzahlen, geben wir für jede Spende in Höhe von mindestens 10 Euro weitere 10 Euro dazu – solange in dem jeweiligen Monat noch Geld im Fördertopf vorhanden ist.

Hört sich gut an? Ist es auch! Deshalb unsere Bitte: Machen auch Sie mit und unterstützen Sie mit Ihrer Spende die sozialen Projekte, die Ihnen besonders am Herzen liegen. Oder starten Sie mit wenigen Klicks und Einträgen Ihr eigenes gemeinnütziges Spendenprojekt! Beides geht ganz einfach über www.oberhausen-crowd.de.



**OBERHAUSEN
CROWD**
FÜR DEIN PROJEKT **evo**



das
BBQ-FESTIVAL.RUHR

OPEN AIR AUF ÜBER 2500 qm

KOCHSHOWS,
LIVE-MUSIK &
BBQ-VIELFALT

NEU
LIVE-
STREAMING
DER FUSSBALL
EM-SPIELE

05. - 14.07.

Westfield
CENTRO

Metronom Theater:

ENDLICH WIEDER „VORHANG AUF!“

Das Warten hat ein Ende. Nach vier Jahren Dornröschenschlaf heißt es im Metronom-Theater Oberhausen am 29. November wieder „Bühne frei“ für eine große Musical-Produktion. Dann feiert „Der Geist der Weihnacht“ Premiere zur feierlichen Wiedereröffnung des Theaters. Tickets gibt es bereits unter anderem in den beiden touristischen Informationsstellen am Hauptbahnhof und im Centro.

Nach jahrelanger Ungewissheit ist Ende März dann doch alles ganz schnell gegangen: Das Metronom-Theater hat endlich einen neuen Besitzer. Semmel Concerts, der Musik- und Unterhaltungsspezialist mit Sitz in Bayreuth, hat das Haus vom Musikkonzern Stage Entertainment GmbH aus Hamburg übernommen. Nur wenige Wochen nach der Schlüsselübergabe konnte der international agierende Veranstalter kürzlich bereits die ersten Produktionen ankündigen, die zukünftig wieder auf den Brettern zu sehen sein werden, die die Welt bedeuten. Eine wichtige Entscheidung für den Tourismus- und Freizeitstandort Oberhausen.

„VOM GEIST DER WEIHNACHT“, „ELISABETH“ UND „GREASE“
Den Auftakt im 1.700 Plätze fassenden Theater macht am 29. November die Neuproduktion eines Musical-Klassikers für die gesamte Familie. Passend zur Adventszeit feiert „Vom Geist der Weihnacht“ dann bis zum 26. Dezember glänzende Premiere zum Theater-Comeback. Das Stück nach

der Geschichte von „A Christmas Carol“ von Charles Dickens hatte einst in Oberhausen sogar Weltaufführung und kommt nun nach seinem Triumphzug wieder zurück an den Ort, an dem alles begann. Im Februar 2025 geht es weiter mit dem Welterfolg „Elisabeth – Das Musical“ von Michael Kunze und Sylvester Levay in der gefeierten Schönbrunn-Version. Vom 4. bis 23. Februar werden die Besucher Teil einer spektakulären Neuinszenierung. Das große Orchester ist erstmals mitten auf der Bühne zu erleben und zelebriert dort im Zusammenspiel mit den starbesetzten Hauptrollen und wunderschönen Songs das Leben der bildhübschen Kaiserin Elisabeth von Österreich, besser bekannt als Sisi. Ab dem 25. März bis 6. April 2025 kehrt dann nach vielen Jahren endlich wieder eines der erfolgreichsten Musicals aller Zeiten live auf die Bühnen Deutschlands zurück. „Grease“ erweckt die 50er Jahre zum Leben und katapultiert alle Fans in eine Zeit zwischen Petticoats, Lederjacken, schnellen Autos und heißen Partys.

VORVERKAUF ÜBER „EVENTIM“
Musical-Tickets gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, die an das Ticketsystem „eventim“ angeschlossen sind, oder natürlich direkt unter www.eventim.de. In Oberhausen sind das unter anderem die beiden touristischen Informationsstellen am Hauptbahnhof (Willy-Brandt-Platz 2) und im Westfield Centro an der Coca-Cola-Oase.

Tel. 0208 824570
tourist-info@oberhausen.de



Oh! Online war bei der Schlüsselübergabe im Metronom Theater Oberhausen mit dabei. Hier geht es zu den Interviews mit Oberbürgermeister Daniel Schranz, Dieter Semmelmann, dem CEO von Semmel Concerts, und Dr. Andreas Henseler, Geschäftsführer der OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH.





Digitalisierungsförderung für Unternehmen

KAMPF DER ZETTELWIRTSCHAFT

Wenn man im Internet nach Videos zur beruflichen Orientierung recherchiert, sind Handwerksunternehmen ganz weit vorn bei den Hits zu finden. Und nicht allein beim Thema Marketing und Fachkräftesicherung stellt sich das Handwerk neu auf. Auch interne Prozesse stehen bei den Betrieben seit Jahren im Fokus, denn hier schlummert ein enormes Potenzial, wenn es um Digitalisierung geht.

„Fehlende Digitalisierung sorgte bei uns für Intransparenz und Ineffizienz. Uns fehlte der Überblick, besonders was die Arbeitsstunden und das Projektmanagement angehen. Laufzettel waren bei uns bis dato an der Tagesordnung“, so Dirk Helmes, Geschäftsführer der Helmes GmbH, die als Tischlerei eine lange Historie hat und deren Firmensitz an der Alstadener Straße 119a in Oberhausen liegt. Helmes wollte diese Abläufe neu und effizienter gestalten.

In der Umsetzung stand die Einführung einer neuen Software inklusive digitaler Zeiterfassung im Mittelpunkt. Dies war und ist auch zwingend erforderlich, denn 2022 entschied das BAG, dass die deutschen Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet sind, ein System zur Erfassung der von ihren Arbeitnehmern geleisteten täglichen Arbeitszeit einzuführen, das Beginn und Ende und damit die Dauer der täglichen Arbeitszeit einschließlich der Überstunden umfasst.

Keine leichte Aufgabe, gerade wenn man wie die Helmes GmbH zu den 91 Prozent der Handwerksbetriebe gehört, die weniger als 20 Mitarbeiter beschäftigen. Mit Julia Schiminski konnte das Unternehmen eine Unternehmensberaterin mit Expertise im Handwerk für dieses Projekt verpflichten und erhielt zudem noch Fördermittel, die diesen Schritt erleichterten. Bingo.



Erweiterte Digitalisierungs- und Förderprogramme von Bund und Ländern eröffnen kleinen und mittleren Unternehmen vielfältige Möglichkeiten, ihre Geschäftsprozesse zu optimieren und damit ihre Ertragssituation zu verbessern. Die finanzielle Unterstützung für entsprechende Investitionen bietet völlig neue Spielräume, weiß Martin Hinzmann, Leiter des Bereichs Unternehmensservice der OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH. Die thematische Palette der finanziellen Zuschüsse ist sehr vielfältig: Von digitaler Markterschließung (Beispiel: go-digital) über IT-Sicherheit (MID-Digitalisierung) und Investitionen (RWP-Förderung) bis hin zu Fragen der allgemeinen Unternehmensführung in Finanzen, Organisation und Personal (BAFA-Unternehmensberatung) gibt es mannigfaltige Unterstützung. Je nach Unternehmensgröße und Thema können Betriebe bis zu 80 Prozent der entstandenen Kosten rückerstattet bekommen. Bei der Auswahl des passenden Programms und der Beantragung hilft die OWT den Oberhausener Unternehmen weiter, und das kostenfrei.

Dirk Helmes zieht eine positive Bilanz: „Wir haben durch die neue Software eine erhebliche Arbeitserleichterung für den Innendienst, Zeitersparnis und mehr Transparenz sowie Fairness für alle geschaffen. Dass dies noch in einer Umsatzsteigerung und einer Reduktion von unnötigem Papier resultierte, ist ein toller Nebeneffekt mit großer Wirkung.“



INFORMATIONEN UND BERATUNG

OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH

Martin Hinzmann, martin.hinzmann@owtgmh.de

STZ | Schumacher
FINANZEN UND CONSULTING

Gute Aussichten für Ihr Geld

Das Team von Schumacher Finanzen & Consulting bietet Ihnen umfassende Konzepte zum Vermögensaufbau. Zum Beispiel mit ETFs, den börsengehandelten Indexfonds. Bei unserer eigenen ETF-Portfoliostrategie ganz ohne Ausgabeaufschläge!

So vielversprechend läuft die Wertentwicklung unserer eigenen ETF-Strategie:

- im laufenden Jahr: 5,38 Prozent
- über 12 Monate: 15,03 Prozent
- über 5 Jahre: 37,93 Prozent

Auch steuerlich gefördert bei uns machbar!

Als unabhängiger Finanzberater beraten wir Sie nicht nur neutral. Wir empfehlen Ihnen auch ausschließlich Anlagen, von denen wir so überzeugt sind, dass wir selbst darin investieren. Deshalb: Optimieren Sie Ihre finanzielle Zukunft und vereinbaren Sie mit uns ein unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch.

Schumacher Finanzen und Consulting GmbH

Am Grafenbusch 3 · 46047 Oberhausen

T +49 208 82 84 590 · F +49 208 82 84 59 50

info@sts-finanzen.de

Besuchen Sie uns auch online

[sts-finanzen.de](https://www.sts-finanzen.de)

[@stsfinanzen](https://www.facebook.com/stsfinanzen)

[@sts_finanzen](https://www.instagram.com/sts_finanzen)

Haus & Grund Oberhausen e.V.

RAT UND HILFE RUND UM IMMOBILIEN



Geschäftsführer Jochen Schütz (o.) und Vorstandsvorsitzender Mario Behmer vertreten mit ihrem Team die Interessen der Vereinsmitglieder.



Haus & Grund Oberhausen e.V.
Christian-Steger-Str. 29, 46045 Oberhausen
Tel. 0208 805011, mail@h-u-g-o.com, www.h-u-g-o.com

Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 16.30 Uhr
Di. 9 bis 18.30 Uhr
Fr. 9 bis 11.30 Uhr

Eine Immobilie ist nicht nur Kapitalanlage oder Altersvorsorge, sie bedeutet vor allem Vermietungs- und Verwaltungsaufwand, sofern die Eigentümerin oder der Eigentümer nicht selbst darin wohnt. Die gesetzlichen Anforderungen zu Themen wie CO₂-Abgabe, Grunderwerbssteuer, Baurecht, Steuer- und Abgabenrecht ändern sich ständig. Die Nebenkostenabrechnungen werden immer umfangreicher und nicht selten gibt es Streit mit den Mietern. Da ist professioneller Rat ein wahrer (Haus-)Segen.

SCHLICHTEN STATT RICHTEN

Diesen Rat nehmen inzwischen allein in Oberhausen mehr als 3.500 Haus- und Grundeigentümer in Anspruch. Der Haus & Grund Oberhausen e.V. bietet seinen Mitgliedern eine umfassende rechtliche Beratung. Regelmäßig finden Vorträge zu aktuellen Themen statt. „Wenn es mal Streit zwischen Vermieter und Mieter gibt, gehen wir immer deeskalierend vor, um möglichst eine außergerichtliche Einigung zu erzielen – und das gelingt auch in den meisten Fällen“, erzählt Jochen Schütz, Geschäftsführer von Haus & Grund Oberhausen, zufrieden. „Unsere Mitglieder nutzen nicht nur unsere Rechtsberatung, sondern sie übertragen uns auch gerne Aufgaben wie Neben- und Betriebskostenabrechnungen. Und wenn der Eigentümer eine Mieterhöhung plant, stehen wir mit unserem Fachwissen zur Seite“, ergänzt Vorstandsvorsitzender Mario Behmer.

KOMPETENT, MODERN UND DIGITAL

Das Team von Haus & Grund Oberhausen e.V. verfügt über geballtes Fachwissen. Ob in der Mitgliederverwaltung, im Sekretariat oder im Vorstand: Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte, Rechtsanwälte, Steuerberater und Immobilienmakler geben hier täglich ihr Bestes, um die Mitglieder in ihren Angelegenheiten rund um ihr Haus- und Grundeigentum zu unterstützen und zu vertreten. Mario Behmer, langjähriges Mitglied und seit November 2023 Vorstandsvorsitzender, kennt als Geschäftsführer und Inhaber des Küchenhauses Horstmann und als Eigentümer mehrerer Immobilien in Oberhausen die Herausforderungen, denen sich Vermieter stellen müssen. Sein Vorgänger ist Werner Völker, der nach 16 Jahren etwas kürzertreten wollte. Der ehemalige Vorstandsvorsitzende und Wertgutachter sorgte 2014 dafür, dass das Haus an der Christian-Steger-Straße 29 in den Besitz von Haus & Grund überging und nach anderthalbjährigem Umbau zur neuen, modernen Geschäftsstelle des Vereins wurde.

Auch in digitaler Hinsicht ist der Haus & Grund Oberhausen e.V. gut gerüstet. Denn bei all den Themen und dem Verwaltungsaufwand fallen jede Menge Daten an. Damit in Zukunft alles noch reibungsloser läuft, wird derzeit auf die neueste Software umgestellt, um die vielen verschiedenen Prozesse zu optimieren und bei Bedarf zusammenzuführen.



Zweifamilienhaus in Alsfeld

NB Immobilien



Moderner und nachhaltiger Wohnkomfort im Zentrum von Schmachtendorf

NEUE WOHNUNGEN FÜR OBERHAUSEN

Die Immobilienbranche hat die Talsohle durchschritten – seit Anfang des Jahres erholt sich der Markt langsam wieder. Die Nachfrage nach Mietwohnungen ist jedoch ungebrochen. Um den Bedarf der Oberhausenerinnen und Oberhausener zu decken, entstand im Herzen von Schmachtendorf ein weiterer attraktiver Neubau. Nadine Buhl von NB Immobilien kennt die Wünsche und Anforderungen der Wohnungssuchenden.

Im beliebten Stadtteil Schmachtendorf sind 17 barrierefreie Wohnungen in zwei Mehrfamilienhäusern nach KfW-55-Standard entstanden, die den heutigen Ansprüchen an Nachhaltigkeit und Komfort mehr als gerecht werden. „Die Wünsche an die Ausstattung der zukünftigen Wohnung haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind wichtig geworden und damit zum Beispiel auch die Nachfrage nach Ladestationen für E-Autos oder Photovoltaikanlagen für eine möglichst unabhängige und kostengünstige Stromversorgung“, berichtet Nadine Buhl, Inhaberin und Maklerin von NB Immobilien. Seit sie den Exklusivauftrag für die Vermietung der neuen Wohnhäuser erhalten hat, sind bereits 50 Prozent der Wohneinheiten vermietet und die Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich über die hochwertige Ausstattung mit bodengleichen Duschen, modernen Waschtischen, elektrischen Rollläden, Aufzügen bis in die Tiefgarage oder auch der Video-Türsprechanlage für mehr Sicherheit.

DAS TÄTIGKEITSFELD DER MAKLER WÄCHST STETIG
Sowohl beim Kauf als auch beim Verkauf einer Immobilie gibt es einiges zu beachten. Unterlagen wie der Energieausweis, ein aktueller Grundbuchauszug, der Katasterplan oder gegebenenfalls der Erbbaurechtsvertrag müssen beschafft werden. Bei allen Formalitäten und Fragen rund um die Immo-

lie und den bevorstehenden Umzug steht Nadine Buhl ihren Kundinnen und Kunden mit Rat und Tat zur Seite. „Mein Anspruch ist ein exzellenter Rundum-Service. Dazu gehört, dass mein Team und ich auch nach Vertragsabschluss als Ansprechpartner und Berater da sind und wir beispielsweise bei Bedarf Handwerksbetriebe empfehlen. Und nicht nur das, denn das Aufgabengebiet geht mittlerweile über das Immobilienwissen hinaus. Neben architektonischem Know-how sind auch die wichtigsten Aspekte rund um Energie, rechtliche Grundlagen und Steuern gefragt“, erzählt Nadine Buhl.

IN OBERHAUSEN VERANKERT

Wenn die Immobilienmaklerin ihren Interessenten nicht gerade ein neues Zuhause vermittelt, unterstützt sie auch Karnevalsvereine mit Anzeigen im Sessionsheft, Wurfmaterial oder Geldspenden. Und bei den Damen- und Herrenmannschaften des beliebten RWO steht sie nicht nur auf der Sponsorenliste, sie ist auch immer wieder im Stadion anzutreffen, wenn es die Zeit erlaubt.



NB Immobilien
Steinbrinkstraße 274
46145 Oberhausen
Tel. 0208 306722-0
mail@nb-immobilien.nrw | www.nb-immobilien.nrw





Fußball-Sommer-Märchen 2024:

EEZY-TARIF FÜR EM-FANS

Die Fußball-Europameisterschaft sorgt vom 14. Juni bis 14. Juli für internationalen Flair und sportliche Highlights in Nordrhein-Westfalen. Mit Spielorten in Dortmund, Düsseldorf, Gelsenkirchen und Köln wird NRW zum Herzen der Europameisterschaft. Wer sich keine Sorgen um die Anreise ins Stadion machen möchte, nutzt ganz bequem über die STOAG-App den eezy-Tarif. Einfach einchecken, losfahren, auschecken und nach Luftlinie bezahlen!

DIE IDEALE LÖSUNG FÜR STADIONHOPPING

Für die nahtlose Verbindung zu den EM-Spielen bietet eine speziell eingerichtete Sonderlinie direkte Anbindungen zwischen den Spielorten in NRW – einschließlich eines Halts in Oberhausen. Vom 14. Juni bis zum 14. Juli garantiert die EM-Linie mit ihren täglich 16 zusätzlichen Fahrten und einer stündlichen Taktung, dass Fans keinen Anpfiff verpassen. Wer ein Ticket für ein EM-Spiel besitzt, hat damit Anspruch auf eine 36-Stunden-Fahrkarte ohne zusätzliche Kosten. Die 36-Stunden-Fahrkarte ist nur über den Fan-Pass in der UEFA-EURO-2024-App verfügbar. Für alle EM-Fans, die mit Bus und Bahn zum Public Viewing reisen oder die Spiele lieber mit Freunden zuhause genießen möchten, bietet der eezy-Tarif sorgenfreie Mobilität. Ideal, um überall dabei zu sein und in geselliger Runde gemeinsam zu jubeln.

KEIN FUSSBALL-FAN? MACHT NICHTS!

Nicht nur für die Fahrt ins Fußballstadion, sondern auch für spontane Ausflüge in der Region oder sogar über die Gren-

zen hinaus eignet sich der praktische Tarif. Ob ein Abstecher nach Venlo oder Arnheim – mit eezy ist alles „easy“ möglich. Die Abrechnung erfolgt bequem und transparent über die STOAG-App. Auch Oberhausen lockt im Juni mit vielen Alternativen zum EM-Trubel. Einfach im Bus einchecken und die neueste Ausstellung im Gasometer besuchen oder nach einem entspannten Abend auf dem Feierabendmarkt nach Hause fahren, ohne sich um den richtigen Tarif kümmern zu müssen.

UNKOMPLIZIERT EIN- UND AUSCHECKEN MIT DER STOAG-APP

Hat man sich einmal die STOAG-App auf das Smartphone geladen und sich registriert, steht einer unkomplizierten Fahrt nichts mehr im Wege. Das System ist denkbar einfach – beim Einsteigen wählt man die jeweilige Haltestelle für den Check-in aus und beim Aussteigen erfolgt der Check-out an der Zielhaltestelle. Die Fahrtkosten werden automatisch berechnet: Diese starten bei einem Grundpreis von 1,64 Euro, zu dem 0,27 Euro pro angefahrenem Luftkilometer hinzukommen. Außerhalb des VRR-Gebiets können die Preise leicht abweichen. Bezahlt wird stets nur die kürzeste Distanz zwischen Ein- und Ausstieg. Maximal wird der normale Ticketpreis für die Fahrt berechnet, sodass man nie mehr als nötig zahlt.

Alle Infos rund um eezy und die STOAG-App gibt es unter www.stoag.de



Oliver Mebus übergibt den Scheck an Michael Kreuzfelder

Kai Magnus Sting und Anna-Maria Zimmermann an einem Abend? Das passt! Am Mittwochabend, dem 17.04.2024, öffneten sich die Türen des Ebertbads, um die Rückkehr der PS-Monatsauslosung der Stadtparkasse Oberhausen zu feiern! Mit einem abwechslungsreichen Programm eroberte die Veranstaltung die Herzen zahlreicher Oberhausenerinnen und Oberhausener.

Moderator und Kabarettist Kai Magnus Sting führte die Gäste gewohnt charmant und unterhaltsam durch den Abend und gab dabei auch einige Höhepunkte aus seinem eigenen Programm zum Besten – sehr zur Freude der Besucherinnen und Besucher! Bevor die Live-Ziehung der PS-Losnummern durchgeführt wurde, nutzte Oliver Mebus, Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse Oberhausen, die Gelegenheit, einen Scheck über 35.000 Euro aus dem PS-Zweckertrag an den Oberhausener Caritasdirektor Michael Kreuzfelder zu überreichen. Diese Summe ist nur ein Teil des jährlich durch die PS-Sparerinnen und -sparer aufgebracht Betrages, „PS-Sparen bedeutet nicht nur die Chance auf persönliche Gewinne, sondern auch auf eine gewinnbringende Investition in unsere Stadt. Von jedem erworbenen Los fließt ein Teil des Erlöses direkt in soziale Projekte und Initiativen hier vor Ort“, erklärte Oliver Mebus. Nach der Auslosung ging es mit dem zweiten Teil der Veranstaltung weiter: Sängerin Anna-Maria Zimmermann sorgte mit ihrer bezaubernden Stimme für musikalische Highlights und brachte das gesamte Ebertbad zum Schunkeln, Singen und Tanzen. Es war ein rundum gelungener Abend!

EIN GEWINN FÜR DIE REGION

Bei der Spar- und Spendenaktion der Sparkassen hat jeder Teilnehmer die Chance auf einen Gewinn von 2,50 Euro bis zu 250.000 Euro.* Der Lospreis beträgt fünf Euro, wovon vier zum Sparen direkt auf ein Konto des Teilnehmenden gehen. Ein Euro ist der Loseinsatz, davon gehen 25 Cent an soziale Projekte in Oberhausen. Die Gewinner werden monatlich unter notarieller Aufsicht und mit begleitender Videodokumentation gezogen. „Da die Auslosungsveranstaltung im letzten Monat so großen Anklang bei unseren Gästen gefunden hat, werden wir vielleicht auch zukünftig von Zeit zu Zeit die PS-Monatsauslosungen im Rahmen eines unterhaltsamen Events durchführen“, stellt Oliver Mebus weitere mögliche Veranstaltungen in Aussicht.

* Mehr als jedes 9. Los gewinnt. Die Chance auf den Höchstgewinn liegt bei 1 : 10 Mio.



Anna-Maria Zimmermann





Feuchtbiotop Halde Alstaden

POSITIVE BILANZ NACH DER REVITALISIERUNG

Rund ein Jahr ist es her, dass mit der Revitalisierung – sozusagen der Wiederbelebung – des Feuchtbiotops Halde Alstaden begonnen wurde. Die finanzielle Förderung erfolgte komplett aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), so dass die Stadt Oberhausen keinen Eigenanteil zu zahlen hatte. Für die Revitalisierung wurde unerwünschter Gehölzaufwuchs entfernt und so das geschützte Biotop wiederhergestellt. Jetzt können die Gewässer, deren Ufer und die Lebensräume rundherum wieder vollständig von der Sonne beschienen werden.

Um den Erfolg der Revitalisierungsmaßnahmen zu dokumentieren, hat sich die Biologische Station Westliches Ruhrgebiet das Gebiet und dessen Tierwelt genau angeschaut. Bereits jetzt lässt sich anhand der erfassten Tierarten ein positives Zwischenfazit ziehen: Bei den Vögeln konnten erfolgreiche Bruten von Blässhuhn, Zwergtaucher, Höckerschwan, Stockente, Eisvogel und Reiherente dokumentiert werden – letztgenannte mit dem ersten Brutnachweis für Oberhausen überhaupt. Vermutlich haben auch Kleinspecht, Gelbspötter und Teichrohrsänger im Biotop gebrütet. Als regelmäßige Nahrungsgäste konnten Grau- und Silberreiher beobachtet werden. Mit Bekassine, Waldwasserläufer, Krick- und Schnatterente wurden auch bemerkens-

werte Rastvögel „auf der Durchreise“ gesichtet. Darüber hinaus konnten zwölf unterschiedliche Libellenarten erfasst werden, darunter Arten wie Feuerlibelle und Plattbauch. Diese Libellen profitieren als sogenannte Neubesiedler der sonnenbeschienenen Stillgewässer ebenso vom Gehölzrückschnitt wie die zahlreichen Wasserfrösche. Viele Besucherinnen und Besucher haben bereits die Chance genutzt, die größere Tier- und Pflanzenwelt über die neu errichtete Besucherplattform am Ruhrtalradweg zu beobachten.

Das erneute Zuwachsen des geschützten Biotops soll zukünftig durch eine Beweidung mit Ziegen und Schafen verhindert werden. Die Tiere werden vom Frühjahr bis zum Herbst auf der Fläche bleiben. Ein im Rahmen der Revitalisierung errichteter Weidezaun verhindert, dass die Tiere entweichen können.

Um den in letzter Zeit immer häufiger auftretenden Schäden durch Vandalismus entgegenzuwirken, wurde die Präsenz des kommunalen Ordnungsdienstes sowie der ehrenamtlichen Naturschutzwacht im Umfeld des Feuchtbiotops verstärkt. Bürgerinnen und Bürger werden weiterhin gebeten, auffällige Beobachtungen und sachdienliche Hinweise, die zur Aufklärung von Sachbeschädigungen dienen, dem städtischen Bereich Umwelt unter umwelt@oberhausen.de oder der Polizei zu melden.



Eisvögel haben bereits im Biotop gebrütet



Schafe dienen zukünftig der Landschaftspflege



Auch Plattbauchlibellen haben sich angesiedelt

WILDE MÜLLKIPPEN UND DRECKECKEN MELDEN – SO GEHT’S!

Illegale Ablagerungen von Müll, sogenannte wilde Müllkippen, treten im Oberhausener Stadtgebiet leider immer wieder auf. Dabei ist das achtlose Wegwerfen und illegale Abladen von Müll auf öffentlichen Flächen kein Kavaliersdelikt, sondern eine Ordnungswidrigkeit: Bei größeren Verstößen, z.B. bei der Entsorgung von umweltgefährdendem Müll oder beim Herausstellen von nicht angemeldetem Sperrmüll, können Bußgelder ab einer Höhe von 100 Euro verhängt werden. Es kann also teuer werden für Müllsünder.

MELDUNG VIA APP, HOTLINE ODER E-MAIL

Im Stadtgebiet illegal abgeladener Müll bzw. Dreckecken können der Stadtverwaltung auf folgenden Wegen gemeldet werden:

- Über die Oberhausen-App* mit integriertem Mangelmelder via Smartphone
- Per Anruf bei der städtischen Service-Hotline unter **0208 825-0**
- Per E-Mail an beschwerde@oberhausen.de schreiben
- Persönliche Ansprache der Quartiersverantwortlichen (WBO) in den Innenstädten von Sterkrade, Osterfeld und Alt-Oberhausen

Die möglichst genaue Angabe über Ort sowie Art und Menge der Müllablagerung ist hilfreich für die weitere Bearbeitung. Auch sachdienliche Hinweise über möglicherweise beobachtete Verursacher und Müllsünder nimmt die Stadt entgegen.

RÜCKBLICK: SO VIELE MELDUNGEN GAB ES SEIT 2018

Die Zahl der Meldungen illegaler Müllablagerungen nahm in den letzten Jahren kontinuierlich zu. Einerseits ist das unerfreulich, da auch die Mengen und somit die Entsorgungskosten für den illegalen Müll steigen. Andererseits zeigt sich anhand der steigenden Zahlen, dass Bürgerinnen und Bürger mehr Verantwortung zeigen, indem sie auf die „wilden Müllkippen“ aufmerksam machen. Nicht zuletzt hat die Stadt auch weiter daran gearbeitet, die Meldewege für die Oberhausenerinnen und Oberhausener zu vereinfachen. Gute Zusammenarbeit, ganz nach dem Motto der Stadtsauberkeits-Kampagne „Respekt, wer’s sauber hält. Gemeinsam für ein sauberes Oberhausen“.

*Die Oberhausen-App ist im Apple Store und im Google Playstore zum Download verfügbar.





v.l.n.r.: Florian Krause, Burkhard Drescher (beide ICM),
Oberbürgermeister Daniel Schranz, Baudezernent Dr. Thomas Palotz



NACHHALTIGE ENERGIEWENDE IN SCHMACHTENDORF

Nun steht auch das Quartier Schmachtdorf im Fokus der integrierten energetischen Stadtsanierung. Ähnlich wie in den beiden InnovationCity-Quartieren Osterfeld Mitte/Vondern und Alstaden-West soll in Schmachtdorf gemeinsam mit den dort lebenden Bewohnerinnen und Bewohnern der CO₂-Ausstoß deutlich gesenkt werden. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf der energetischen Gebäudesanierung, um die Energieeffizienz und somit die Klimabilanz im Quartier nachhaltig zu verbessern.

DAS PROJEKTGEBIET

Im Quartier Schmachtdorf wohnen 5.928 Einwohnerinnen und Einwohner in 1.198 Gebäuden. Geprägt ist dieser Stadtteil durch eine vielfältige Bebauungsstruktur, das Stadtteilzentrum und den zentralen Marktplatz. Die Besiedlung und die Bevölkerungsentwicklung sind eng mit dem Aufschwung der Gutehoffnungshütte und der naheliegenden Zeche Hugo Haniel zu Beginn des 20. Jahrhunderts verbunden. Dadurch entstanden in Schmachtdorf die für das Ruhrgebiet typischen Bergarbeitersiedlungen, die noch heute Teile des Ortsbildes bestimmen. Das Quartier weist dementsprechend große Potenziale für eine umfassende Gebäudesanierung, den Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien sowie Möglichkeiten für die Anpassung an den Klimawandel auf.

KONZEPTERSTELLUNG UND SANIERUNGSMANAGEMENT

In einem ersten Schritt wird aktuell ein integriertes energetisches Quartierskonzept erstellt. In diesem sind verschiedene Bausteine enthalten, die für eine erfolgreiche Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen notwendig sind: Neben der Grundlagenermittlung stehen das energetische Sanierungskonzept

und das Energieversorgungskonzept im Zentrum der fachplanerischen Arbeit. Das Konzept wird Projekte und Möglichkeiten aufzeigen, wie die CO₂-Reduzierung im Quartier Schmachtdorf nachhaltig umgesetzt werden kann.

Der zweite Schritt besteht in der Umsetzung eines Sanierungsmanagements. Dieses wird ab Juni kostenlose Beratungsmöglichkeiten für Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer anbieten und bei der Beantragung kommunaler Fördergelder unterstützen. Darüber hinaus werden verschiedene Infoveranstaltungen und Themenabende im weiteren Jahresverlauf folgen, die frühzeitig über die Presse, soziale Medien und die Projekt-Website bekannt gegeben werden.

KOMMUNALE FÖRDERRICHTLINIE

Die „Energiewende von unten“ wird durch die Stadt Oberhausen mit einer kommunalen Förderrichtlinie unterstützt. Für dieses Jahr werden 100.000 Euro an Zuschüssen bereitgestellt, die Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer im Quartier Schmachtdorf für unterschiedliche energetische Maßnahmen – u.a. Fassadendämmungen, Austausch von Fenstern und Haustüren, Installation von PV-Anlagen, Wärmepumpen – beantragen können.

Für weitere Informationen und persönliche Beratungen zur energetischen Sanierung und zu möglichen Fördermitteln steht das Sanierungsmanagement zur Verfügung. Die Beratungen finden vor Ort am Objekt oder telefonisch statt. Termine für eine Energieberatung können hier vereinbart werden:

schmachtdorf@innovationcity-oberhausen.de
www.innovationcity-oberhausen.de/quartier-schmachtdorf



INNOVATIVER KRAWAGEN UND NEUE CONTAINER

Wer dieses Fahrzeug in der Stadt sieht, kommt ums Staunen nicht herum: zehn Meter lang, vier Meter hoch und zweieinhalb Meter breit. Er verfügt über vier Achsen, von denen drei lenkbar sind, und hat ein Gesamtgewicht von 32 Tonnen. Die Rede ist vom neuen Kranwagen, den die WBO ab sofort im Stadtgebiet einsetzt, um die Papiercontainer an den insgesamt 32 Standplätzen zu leeren. „Gerade in der Bedienung und für die Arbeitssicherheit bietet der neue Kran gegenüber unseren bestehenden Systemen enorme Vorteile“, erklärt Arndt Mothes, Betriebsleiter der Entsorgung bei der WBO. So übernimmt das System den Anhebe-, Entleerungs- und Aufstellprozess komplett selbstständig. „Unser Mitarbeiter kann den Ladevorgang vom Boden aus per Fernsteuerung veranlassen und muss nicht mehr auf den Aufbau des Fahrzeugs steigen. Er lenkt den Greifer über die Pilzkopfaufnahme des Containers, klinkt diesen ein – und den Rest übernimmt das Fahrzeug vollautomatisch“, so Mothes. Ein weiterer Vorteil ist der flexible Aufbau: „Wir können die Mulde hinten auf dem LKW sehr einfach gegen einen anderen Aufbau austauschen. So ist das Fahrzeug inklusive des Krans auch für die Abfuhr von anderen Müllsorten einzusetzen.“ Auch das Fassungsvermögen ist mit 24 Kubikmetern beeindruckend. Der Wagen kann aufgrund des integrierten Schneckenverdichters bis zu zehn Tonnen Papier aufnehmen – das entspricht einer Kapazitätssteigerung von 20 Prozent.

AUSGETAUSCHTE PAPIERCONTAINER VERSCHÖNERN DAS STADTBILD

Nicht nur der Kranwagen ist neu in der Stadt. Im Zuge der Umstellung hat die WBO an allen Standplätzen die alten Papiercontainer gegen neue ausgetauscht – 72 Stück an

der Zahl. Die Container sind ca. zwei Meter breit sowie eineinhalb Meter tief und fassen fünf Kubikmeter. Mit ihrer frischen Farbe und neuem Design lösen sie die bestehenden grauen Papiercontainer ab. „Nach über zwanzig Jahren haben die alten Container ausgedient und gehen ins Recycling. Wir erhoffen uns durch die neuen Container zusätzlich zum praktischen Nutzen auch eine Verschönerung des Stadtbildes“, so Mothes.

UMRÜSTUNG AUF NEUES SYSTEM

Der Einsatz des neuen Systems ist mit Blick in die Zukunft gedacht. Gerade bei Wohnungsgesellschaften und größeren Bauprojekten werden vermehrt die Standplätze für Müllgefäße mitgeplant. So sind beispielsweise Halb- oder Vollunterflurbehälter für die einzelnen Abfallsorten mittlerweile gängig. Auch in Oberhausen gibt es schon einige Wohnungsunternehmen, die diese ihren Mieterinnen und Mietern anbieten. Die WBO hat 64 Container auf das neue System umgerüstet, sodass auch dort der neue Kranwagen zum Einsatz kommen kann.

Arndt Mothes: „Unser bestehender Kran musste für die Entleerung seitlich entsprechende Stützen ausfahren. Das erforderte immer viel Platz. Auch hier kommt ein Vorteil des neuen Fahrzeugs zum Vorschein, da die Stützen unter dem Fahrzeug angebracht sind. So sparen wir auch Platz im Straßenraum.“ Darüber hinaus haben die Experten festgestellt, dass an Wohngebäuden, an denen Unterflurbehälter statt der klassischen Vierrad-Gefäße stehen, weniger wilde Müllkippen entstehen. Ein weiterer Pluspunkt im Hinblick auf die Stadtsauberkeit.



Emscher-Genossenschaft

BIS ZU 10.000 EURO ZUSCHUSS FÜR DACHBEGRÜNUNG

Für alle, die darüber nachdenken, auf Dächern von Anbauten, Garagen oder Vordächern für Grün zu sorgen, gibt es jetzt gute Nachrichten: Eigentümerinnen und Eigentümer im Einzugsgebiet der Emscher-Genossenschaft in Oberhausen können dafür jetzt mehr Geld aus dem Förderprogramm „10.000 Grüne Dächer“ bekommen. Bis zu 200 Quadratmeter Dachbegrünung pro Grundstück werden bezuschusst – das kann in Summe bis zu 10.000 Euro Förderung bedeuten.

Starkregen, Dürre oder Hitze – auch die Städte in der Emscher-Region haben mit den Folgen des Klimawandels zu kämpfen. Ein wirksames Mittel bei der Anpassung sind begrünte Dächer, da sie z.B. Regenwasser speichern, das verdunstet kann, was wiederum eine kühlende Wirkung fürs Stadtklima bedeutet. Als Teil der Zukunftsinitiative Klima.Werk hat die Emscher-Genossenschaft 2023 das Förderprogramm „10.000 Grüne Dächer“ ins Leben gerufen, das ein wichtiger Baustein beim klimarobusten Umbau der Städte ist. Von der niederschweligen und attraktiven Förderung des Wasserwirtschaftsverbands können nun noch mehr Hauseigentümerinnen und -eigentümer profitieren. Denn nun können sie 50 Euro pro Quadratmeter für bis zu 200 Quadratmeter begrünte Dachflächen auf einem Grundstück erhalten. Um Flächen und Infrastrukturen in den Städten an die Folgen des Klimawandels anzupassen, ist das Engagement von privaten Immobilienbesitzerinnen und -besitzern sehr wichtig. Damit Regenwasser nicht mehr in die Kanalisation fließt, werden zusätzliche Speichermöglichkeiten – beispielsweise in Form von Gründächern – benötigt.

FÖRDERVORAUSSETZUNGEN

Eine Voraussetzung, um die Förderung zu erhalten: Die Immobilie muss im Einzugsgebiet der Emscher-Genossenschaft liegen. Alle Informationen dazu und zu weiteren Vorausset-

zungen finden Interessierte auf der Klima.Werk-Website. Hier können Eigentümerinnen und Eigentümer auch durch Eingabe ihrer Adresse prüfen, ob die betreffende Immobilie im Fördergebiet liegt. Wer alle Anforderungen erfüllt, kann anschließend ganz einfach und bequem von zu Hause aus die Förderung beantragen und alle erforderlichen Unterlagen hochladen.

AB FÖRDERZUSAGE ZWEI JAHRE ZEIT ZUR UMSETZUNG

Wer eine Förderzusage erhält, hat zur Umsetzung der Maßnahme zwei Jahre Zeit. Anträge können also jederzeit gestellt werden – auch im Winter, wenn gerade noch keine Dachbegrünungs-Saison ist. Vorteilhaft ist zudem, dass das Förderprogramm kein Laufzeitende hat, Beantragungsfristen sind also nicht zu berücksichtigen. Die Finanzierung ist bis auf weiteres gesichert, denn schließlich soll zukünftig auf möglichst vielen Dächern in der Emscherregion das Grün sprießen.

Gut zu wissen: Wer mehr als 200 Quadratmeter Dachflächen auf seinem Grundstück begrünen will, kann unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls eine Förderung erhalten. Eine Anfrage hierzu können Interessenten an hallo@klima-werk.de senden.

Hier gibt's alle Infos zur Gründachförderung in der Emscherregion:



Emscher-Genossenschaft/Lippeverband
Kronprinzenstraße 24, 45128 Essen
Tel. 0201 104-0, www.klima-werk.de



katapult-Messe Oberhausen

SPRUNGBRETT FÜR KARRIEREN



Thorsten Karau, Veranstalter der katapult-Messe

Diesen Termin sollten sich Arbeitgeber und angehende Azubis schon jetzt rot im Kalender anstreichen: Am Mittwoch, dem 4. September, findet von 9 bis 15 Uhr die katapult 2024 im CongressCentrum Oberhausen an der Düppelstr. 1 statt. Die Berufs- und Bildungsmesse ist ein mittlerweile sehr bekanntes und beliebtes Recruitingformat, das Berufseinsteiger und Arbeitgeber miteinander in Kontakt bringt und über unterschiedliche Branchen und Karrierewege informiert – und das bei kostenlosem Eintritt!

Erwartet werden in diesem Jahr rund 2.000 Besucherinnen und Besucher. Diese können sich bei ca. 60 Ausstellern umfassend über Ausbildungsplätze und Karrieremöglichkeiten informieren. „Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es besonders wichtig, dass sich Unternehmen als attraktive Arbeitgeber präsentieren, um Auszubildende und Arbeitnehmer auf sich aufmerksam zu machen. Das gilt insbesondere für Branchen, in denen es einen großen Bedarf an jungen Talenten und erfahrenem Personal gibt“, weiß Veranstalter Thorsten Karau. „Deshalb trifft die katapult-Messe genau den Nerv der Zeit. Sie bringt auf offene und ungezwungene Weise Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Berufsanfänger zusammen und dient als Door-Opener für erfolgreiche Karrieren.“

Übrigens: Wer nach dem Schulabschluss mit einem Studium liebäugelt, ist bei der katapult-Messe ebenfalls genau richtig und kann sich über die verschiedenen Studien- und Ausbildungsgänge von fünf Bildungsträgern informieren.

SPECIALS FÜR ANGEHENDEN AZUBIS

Die katapult-Messe hat zudem einen besonderen Service im Angebot: den Mappencheck der Arbeitsagentur im Foyer des CongressCentrums. Hier können zukünftige Auszubildende ihre Bewerbungsanschreiben und -unterlagen von Fachleuten überprüfen lassen, um mit den richtigen Tipps und Hinweisen anderen Bewerberinnen und Bewerbern den entscheidenden Schritt voraus zu sein. Ein weiteres Special der katapult-Messe wird wieder die City-Lounge sein. An dem Gemeinschaftsstand stellt die OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung zehn lokale Unternehmen bzw. Arbeitgeber vor, die auf der Suche nach engagierten Nachwuchskräften sind und spannende sowie abwechslungsreiche Berufswege zu bieten haben.

Partner der diesjährigen Messe sind die Agentur für Arbeit Oberhausen, die Stadt Oberhausen, die OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung, das CongressCentrum Oberhausen und die Red Braid Marketing GmbH. Schirmherr der Veranstaltung ist wie in den letzten Jahren Oberhausens Oberbürgermeister Daniel Schranz.

Mehr Infos auf www.katapult-messe.de/oberhausen



katapult

Messe für Beruf und Bildung



Ausbildung und Studium bei der Stadtverwaltung Oberhausen:

DEINE ZUKUNFT FINDET STADT!

Du hast die Schule gerade abgeschlossen oder bist im nächsten Jahr fertig? Dann überlegst du bestimmt, wie es für dich weitergeht. Manche sagen ja, dass man für einen guten Ausbildungsplatz oder fürs Studium weit wegziehen muss. Das stimmt natürlich nicht! Wenn du im Ruhrgebiet zuhause bist, wenn du hier deine Familie und deine Freunde hast und du dich mit deiner Stadt verbunden fühlst, dann ist vielleicht eine Ausbildung oder ein Studium bei deiner Stadtverwaltung genau das Richtige für dich!

Als Ausbildungsteam der Stadt Oberhausen begleiten wir Jahr für Jahr viele junge Menschen bei ihrem Start ins Berufsleben. 2024 werden wir über 150 neue Nachwuchskräfte einstellen. Damit ist die Stadtverwaltung mit Abstand der größte Ausbildungsbetrieb in Oberhausen!

Wir haben unseren Azubis und Studierenden einiges zu bieten: Bei uns erhältst du eine fundierte und praxisnahe Ausbildung in einem vielfältigen Arbeitsumfeld und leistest deinen Beitrag für eine tolle und lebenswerte Stadt! Schon während der Ausbildung bekommst du eine monatliche Vergütung zwischen 1.218 und 1.503 Euro. Und bei guten Leistungen hast du allerbeste Aussichten auf Übernahme und eine unbefristete Festanstellung!

Wusstest du eigentlich, dass es bei der Stadtverwaltung Oberhausen eine große Vielfalt ganz unterschiedlicher Berufe gibt? Aktuell bilden wir Nachwuchskräfte in über 30 verschiedenen Ausbildungs- und Studiengängen aus!

So gibt es bei uns zum Beispiel den Studiengang „Bachelor of Laws“ mit dem Schwerpunkt Jura und den Studiengang „Verwaltungsinformatik“. Du begeisterst dich für die Arbeit mit Menschen? Dann ist vielleicht unser dualer Studiengang „Soziale Arbeit“ genau das Richtige für dich! In allen Studiengängen übernehmen wir die Studiengebühren und zahlen un-

seren Studierenden außerdem schon während des Studiums eine monatliche Vergütung.

Dass man bei der Stadt auch eine Berufsausbildung machen kann, wissen viele und denken dabei vielleicht an die Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte bzw. -angestellter oder als Kaufmann oder Kauffrau für Büromanagement. Aber nur wenige wissen, dass die Vielfalt der Ausbildungsberufe bei der Stadt noch viel größer ist. Es gibt zum Beispiel die Ausbildung als Notfallsanitäterin bzw. -sanitäter, als Fachinformatikerin bzw. Fachinformatiker oder die praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher. Vielleicht findest du bei uns genau den Ausbildungsplatz, den du dir schon lange gewünscht hast?

Übrigens: Wir möchten auch junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und Menschen mit Handicap motivieren, sich bei uns zu bewerben. So bunt die Oberhausener Stadtgesellschaft ist, so vielfältig sind auch die persönlichen Hintergründe und Lebenswege unserer Nachwuchskräfte!

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann besuch uns im Internet unter www.oberhausen.de/ausbildung! Wir freuen uns auf dich!

Dein #TeamAusbildung der Stadt Oberhausen

SO ERREICHST DU UNS:

Stadt Oberhausen
Fachbereich Aus- und Fortbildung
Schwartzstraße 73, 46045 Oberhausen
Ausbildungshotline: **0208 825-3699**



E-Mail: ausbildung@oberhausen.de
Facebook: [facebook.com/TeamAusbildung](https://www.facebook.com/TeamAusbildung)
Instagram: [instagram.com/TeamAusbildung_oberhausen](https://www.instagram.com/TeamAusbildung_oberhausen)
Bewerbungsportal: bewerbungsportal.oberhausen.de



stadt
oberhausen

ZWEI NEUE TEAMMITGLIEDER *gesucht!*



Kaufmann/-frau für Büromanagement
(m/w/d) in Vollzeit

**Azubi zum/zur Kaufmann/-frau für
Büromanagement** (m/w/d)

Wir sind kreativ, innovativ und einzigartig. Und das seit über 25 Jahren. In unserer Kommunikationsagentur entwickeln wir u. a. digitale und analoge Kampagnen, machen Marken groß, entwickeln präzise Werbebotschaften, drehen Hingucker-Videos und organisieren beeindruckende Events.

Genau das, wonach du suchst? Dann informiere dich im Detail über unsere freien Stellen und Anforderungen unter www.contact-gmbh.com/karriere.

Wir freuen uns darauf, dich persönlich kennenzulernen!



CONTACT GmbH | Zum Steigerhaus 1 | 46117 Oberhausen | T 0208. 810 80-00 | www.contact-gmbh.com

CONTACT
we create for you

ANZEIGE
ANZEIGE

Community gibt's nicht nur auf Social Media, sondern auch bei uns.

#HeliosOberhausen #EchtesLeben



Jetzt bewerben:

Christoph Wilde
T (0208) 8508-2502
www.helios-gesundheit.de/oberhausen

Als examinierte Pflegekraft 1.000€ Willkommensprämie

Helios



Großbritannien muss sich nicht erst seit dem Brexit, sondern bereits seit Jahrzehnten mit einer dramatischen Realität auseinandersetzen: gesellschaftliche und soziale Umbrüche, eine hohe Arbeitslosigkeit und politische Instabilität bestimmen das Alltagsleben. Dieser Grundthese und weiteren hochaktuellen Themen wie Sozialkritik, Migration, Genderidentität, Community und Diversität widmen sich in der neuen Ausstellung der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen 28 britische Fotografinnen aus drei Generationen. Das Besondere: Alle Fotografinnen eint ihr unbändiger Wille zu künstlerischer, sozialer und gesellschaftlicher Autonomie – unabhängig von und eigenständig neben ihren männlichen Kollegen. Die Ausstellung „UK Women: britische Fotografie zwischen Sozialkritik und Identität. 28 fotografische Positionen aus dem Vereinigten Königreich“ ist vom 26. Mai bis 15. September 2024 zu sehen.

Die Geschichten hinter den Fotografien sind untrennbar mit den darauf abgebildeten Menschen oder den persönlichen Erlebnissen der Fotografinnen verbunden. Mit frühen Schwarz-Weiß-Aufnahmen aus den 1970er Jahren dokumentieren sie das Alltagsleben in der Großstadt und an der Küste. In den 1980ern und 1990ern lösen sich die Fotografinnen von der klassischen Dokumentarfotografie und öffnen sich für einen künstlerischen Blick und eine eigene Bildsprache, die sich durchaus humorvoll und satirisch präsentiert. Ab den 2000er Jahren bis heute wenden sich die jüngeren weiblichen Positionen der Fotografie als künstlerischen Mediums zu und verarbeiten persönliche Identitätsfragen oder die Auswirkungen der Corona-Pandemie unter anderem in beeindruckenden (Selbst-)Porträts. Die Ausstellung wird kuratiert von Ralph Goertz in Kooperation mit IKS Photo und vom Freundeskreis der Ludwiggalerie gefördert. Kulturpartner ist WDR 3. Weitere Infos unter www.ludwiggalerie.de

Ausstellung: UK Women – britische Fotografie zwischen Sozialkritik und Identität. 28 fotografische Positionen aus dem Vereinigten Königreich

Laufzeit: 26. Mai bis 15. September 2024

Öffnungszeiten: Di. bis So. 11–18 Uhr; Mo. geschlossen, feiertags geöffnet

Eintritt 8 €, ermäßigt 4 €, Familien (2 Erwachsene + Kinder) 12 €, Kombiticket mit dem Gasometer Oberhausen 17 €, öffentliche Führungen jeden Sonn- und Feiertag um 11.30 Uhr

Was noch?

Im Kleinen Schloss ist bis zum 9. Juni 2024 die Schau „Art.Upgrade.2024 – Künstler*innen der ArtOtheek stellen aus. Neues aus den Ateliers – Werke und Workshops“ zu sehen. Anschließend ist, vom 23. Juni bis zum 6. Oktober 2024, die Ausstellung des Kunstvereins mit Werken von Andrea Bender zu Gast in der Ludwiggalerie. Der Titel der Schau lautet: „Kunstschnee.“

Girls on Bikes, 1997 © Elaine Constantine

Self Portrait with Pocket Square © Sarah Maple.

UK WOMEN

Britische Fotografie zwischen Sozialkritik und Identität – Ludwiggalerie zeigt neue Ausstellung ab 26. Mai



RHEINLAND UND RUHRGEBIET IM BLICK

Anne Winterer: Dem LVR-Industriemuseum gelingt die Wiederentdeckung einer Fotopionierin der 1920er und 1930er Jahre

Zeitgleich mit ihrem hundertdreißigsten Geburtstag zeigt das LVR-Industriemuseum in der St. Antony-Hütte in Oberhausen ab dem 28. Juni 2024 erstmals Arbeiten der Fotografin Anne Winterer (1894–1938). Die Ausstellung „Anne Winterer – Rheinland und Ruhrgebiet im Blick. Fotografien der 1920er und 1930er Jahre“ führt mit über 60 Aufnahmen in vergangene Lebenswelten an Rhein und Ruhr und ermöglicht eine Wiederentdeckung der früh verstorbenen Fotografin mit ihrem besonderen Blick für Menschen und Orte.

Die in Konstanz geborene Anne Winterer gründete 1925 gemeinsam mit Erna Wagner-Hehmke (1905–1992) die „Lichtbildwerkstatt Hehmke-Winterer“ in Düsseldorf, welche die beiden Frauen zehn Jahre lang zusammen betrieben. In dieser Zeit entstanden verschiedene Fotoserien mit einem breiten Spektrum an Motiven. Sie zeigen Menschen und Industrie im Ruhrgebiet, Landschaften am Niederrhein, aber auch Alltag und Freizeit der 1920er und 1930er Jahre. 1935 zog Anne Winterer zurück an den Bodensee,

wo sie Aufnahmen unter ihrem Namen veröffentlichte. Im Auftrag verschiedener Industrieunternehmen und Verlage führte Anne Winterer regelmäßig umfangreiche Bilddokumentationen aus. Eine Auswahl von Industrieaufnahmen, etwa der Gutehoffnungshütte (GHH) in Oberhausen, steht in der Ausstellung stellvertretend für diesen wichtigen Bildbestand im Werk der Fotografin. Winterer rückte aber auch immer nah an die Menschen heran und fing Momente außerhalb der Industriebetriebe ein, wie bei dem „Taubenvater“, dem Lehrjungen auf der Leiter beim Blumengießen, den Menschen auf der Kirmes oder dem jungen Paar vor einer Industrieanlage.

Die Ausstellung „Anne Winterer – Rheinland und Ruhrgebiet im Blick“ gibt nun erstmals einen Einblick in das Werk der Fotografin, das sich mit rund 900 Fotografien und Dokumenten im Bestand des LVR-Industriemuseums befindet. Neben den Aufnahmen werden einige der wenigen erhaltenen persönlichen Dokumente Winterers ausgestellt. Die Ausstellung ist dann ein ganzes Jahr lang bis zum 22. Juni 2025 zu sehen. Ein Katalog zu Leben und Werk von Anne Winterer ist zum Preis von 9,95 Euro ebenfalls erhältlich. Weitere Infos unter: www.industriemuseum.lvr.de

LVR-Industriemuseum, Anne Winterer, Paar vor Industrieanlage und Vor der Grubenfahrt



LVR-Industriemuseum

St. Antony-Hütte

Ausstellung: „Anne Winterer – Rheinland und Ruhrgebiet im Blick. Fotografien der 1920er und 1930er Jahre“

Laufzeit: 28. Juni 2024 bis 22. Juni 2025

Öffnungszeiten: Di. bis Fr., 10–17 Uhr, Sa. u. So. 11–18 Uhr

Besuchersinformationen bei kulturinfo Rheinland unter

Tel. 02234/9921-555 (Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 10–15 Uhr) oder per Mail an info@kulturinfo-rheinland.de

Oberhausener Schlossnächte

EIN SOMMER VOLLER PROGRAMM

Die „Oberhausener Schlossnächte“ präsentieren vom 21. Juni bis 28. Juli eine ganze Reihe hochkarätiger Open-Air-Veranstaltungen – und das vor eindrucksvoller Kulisse: Das Sommer-Kulturfestival auf einer Bühne im Innenhof von Schloss Oberhausen verspricht den Besuchern wieder ein gleichermaßen anspruchsvolles wie kurzweiliges Unterhaltungsprogramm. Im vergangenen Jahr hat die Initiative der Schwimmhilfe Oberhausen e. V. um ihren Vorsitzenden Hajo Sommers und die Veranstaltungsagentur Sensitive Colours mit Organisator Uwe Muth dermaßen für Zuspruch gesorgt, dass eine Fortsetzung der erfolgreichen Veranstaltungsreihe 2024 nur folgerichtig ist.

In Zusammenarbeit mit dem Theater Oberhausen, dem Theater Blindflug, dem Literaturhaus und frauahnke production gibt es daher jetzt wieder über zwanzig Abende von Kabarett und Oper bis Theater, Lesung und Tanz zu sehen. Den Auftakt macht das Schlossnächte-Ensemble mit Shakespeares sämtlichen Werken, die am 21. und 22. Juni „leicht gekürzt“ dargeboten werden, Schillers Werke werden im Juli an insgesamt fünf Terminen aufgeführt. Zum Ausklang der diesjährigen Sommernächte steht am 28. Juli dann Kai Magnus Sting auf der Bühne. Dazwischen treten unter anderem Künstler wie Matthias Reuter (4. Juli), Aydin Isik (5. Juli), Nito Torres (11. Juli) und Gerburg Jahnke (18. Juli) auf. Alle Veranstaltungen im Schlossinnenhof beginnen, soweit nicht extra angegeben, um 19.30 Uhr. Eintrittskarten sind im Vorverkauf an den Standorten der Tourist Information Oberhausen am Hauptbahnhof und im Westfield Centro sowie direkt beim Ebertbad zu bekommen unter www.ebertbad.de

Das Programm:*

- 21.06. Shakespeares sämtliche Werke – leicht gekürzt
- 22.06. Shakespeares sämtliche Werke – leicht gekürzt
- 23.06. Urban Dance
- 28.06. Franziska Dannheim & Markus Stollenberg
- 29.06. Belcanto/Sinfonieorchester Ruhr
- 30.06. 11.30 Uhr Kindertheater Kreuz und Quer
- 30.06. Rene Steinberg und Lisa Feller
- 01.07. Haui – deine Spuren im Sand
- 02.07. Quiz mit Steffi Neu (ausverkauft)
- 03.07. Haui – deine Spuren im Sand
- 04.07. Matthias Reuter
- 05.07. Nord-Süd-Gefühle mit Aydin Isik
- 06.07. Schillers sämtliche Werke – leicht gekürzt
- 07.07. Schillers sämtliche Werke – leicht gekürzt
- 11.07. Nito Torres – Bottrop-Monologe
- 12.07. Schillers sämtliche Werke – leicht gekürzt
- 13.07. Schillers sämtliche Werke – leicht gekürzt
- 14.07. Schillers sämtliche Werke – leicht gekürzt
- 18.07. Jahnke : Torres : Freudenschuss
- 25.07. Improtheater
- 26.07. Literaturhaus
- 27.07. Blindflug Inklusionstheater
- 28.07. 11.30 Uhr Kindertheater Kreuz und Quer
- 28.07. Kai Magnus Sting

*Stand zum Redaktionsschluss, alle Angaben ohne Gewähr. Eine permanent aktualisierte Programmübersicht mit ausführlichen Veranstaltungsinformationen gibt es unter www.oberhausener-schlossnaechte.de



ANDREA BENDER – KUNSTSCHNEE

„Parallel“ – Der Kunstverein zu Gast in der Ludwiggalerie

Vom 23. Juni bis 6. Oktober ist in der Panoramagalerie im Kabinett des Kleinen Schlosses der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen die Ausstellung „Kunstschnee“ der Künstlerin Andrea Bender zu sehen. Die Öffnungszeiten sind dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Benders Arbeiten beschäftigen sich allesamt mit gesellschaftspolitischen Themen und existenziellen Fragestellungen. Ihre großformatigen Bild- und Farbkompositionen und die teils grotesk anmutenden Szenarien lassen eine Dringlichkeit spüren, die sich über den Blick der dargestellten Personen unvermittelt auf den Betrachter überträgt. Die Werke der Künstlerin lösen sich durch ihre sperrige Schönheit und die bedingungslose Auflösung starrer Strukturen von normativen Erwartungshaltungen. Es scheint Fetzen der Erinnerung an Bekanntes zu geben, jedoch ohne direkt erschließbaren Sinn. Benders Malerei unterwandert jede Logik und beschreibt

gerade dadurch präzise die Widersprüchlichkeiten der aktuellen Zeit. In der Ausstellung ist, zusätzlich zur Malerei in der Panoramagalerie, im Kabinett eine filmisch-skizzenhafte Arbeit zu sehen: Edda schmilzt – die 2020 in Reykjavik/Island während eines Artist-in-Residence-Aufenthaltes entstanden ist.

Das Projekt „Parallel“ des Kunstvereins Oberhausen zeigt jährlich im Sommer namhafte KünstlerInnen der zeitgenössischen Kunst, akzentuiert und reduziert durch eine Auswahl von Schlüsselwerken. Ziel des Vereins ist es, im Dialog mit einer kunstinteressierten Öffentlichkeit, mit Institutionen wie Museen und Galerien oder mit Kunsthochschulen die Bedeutung von Fantasie und Kreativität zeitgenössischer Kunst als unverzichtbare Elemente einer verantwortungsbewussten Kulturvermittlung herauszustellen.

Nähere Informationen zu den Ausstellungen und weiteren Projekten gibt es unter

www.kunstverein-oberhausen.de



Bewegende Geschichten:

EINE BÜHNE FÜR DIE GANZE STADT!

Das Theater Oberhausen nimmt Sie mit ins Herzland. So ist die aktuelle Saison überschrieben, denn tolle urbane Tänzerinnen und Tänzer sowie ein spielfreudiges Schauspiel-Ensemble laden das Publikum dazu ein, an immer wieder neu zu entdeckenden Orten bewegende Geschichten zu erleben. Doch wussten Sie, dass Sie im Herzland auch auf Ihren Nachbarn oder die Theater-AG ihrer Tochter treffen können?

Die Stadtbühnen gehören zu den MITMACHEN!-Angeboten der Stadtparte „Open Haus“ und geben allen die Gelegenheit, Theater zu spielen. Dabei entstehen in den nach Alter aufgeteilten Gruppen häufig ganz eigene Stücke. In „So nicht!“ beschäftigen sich zwölf Nachwuchs-Schauspielerinnen und -Schauspieler ab acht Jahren mit der Frage, was passiert, wenn es einem einfach mal reicht und die Kinder lieber unter sich bleiben wollen. Bei der Stadtbühne ab 14 Jahren dreht sich alles um eine besondere Party. Beim Feiern will man eigentlich nicht an Morgen denken, doch nicht alle können die Vergangenheit oder die Zukunft vergessen und ihre Sorgen verschwinden lassen. Die teilnehmenden Jugendlichen haben das Stück „Und wenn sie nicht gestorben ist, dann feiert sie noch heute“ zusammen mit dem Ensemblemitglied Khalil Fahed Aassy und Paula Hees, die gerade ein Freiwilliges Soziales Jahr am Theater Oberhausen absolviert, selbst entwickelt.

Die ganze Spielzeit lang haben die Gruppen an ihren Stücken gearbeitet. Zum Ende werden sie auf der Bühne des Studios präsentiert. Eine besondere Position nimmt dabei die Stadtbühne ab 25 Jahren ein: Open-Haus-Leiterin und Regisseurin

Anne Verena Freybott lässt zusammen mit den Teilnehmenden einen bekannten Klassiker in Oberhausen spielen. „Der Revisor kommt nach O.“ ist im Juni viermal im Studio zu sehen.

Im Juni erobern außerdem wieder Oberhausener Schülerinnen und Schüler die Bühnen des Theaters! Bei den traditionellen Schultheatertagen machen diesmal Theater-Kurse und -AGs von sechs Schulen mit. Umrahmt von Workshops und Gesprächen, gemeinsamen Essen und einer Abschlussparty zeigen sie Verwandten und Bekannten, was sie gemeinsam erarbeitet haben. Auch das Ensemble der Urban-Arts-Stückentwicklung „Multiversum“ setzt sich aus Schulpflichtigen zusammen, die noch nicht gemeinsam auf der großen Bühne standen. Nach der gefeierten Premiere im Mai zeigen sie ihren mitreißenden, vielschichtigen Tanz-Abend auch im Juni auf der Studio-Bühne.

Und das Schauspiel-Ensemble? Das verabschiedet die Spielzeit mit herausragenden Repertoire-Produktionen wie der tiefeschürfenden Familienaufstellung „Sauer“, dem packenden Geschichtspanorama „Serenade für Nadja“ und dem Walderlebnis „BamBamBambi“ für die ganze Familie. Am 30. Juni 2024 beendet das Theater Oberhausen mit den Drag Queens aus „The Legend of Georgia McBride“ die Zeit im Herzland. Die neue Saison beginnt mit dem Großen Theaterfest am 7. September 2024. Sie richtet den Blick in die Geschichte und erzählt Storys für unsere Gegenwart: „The Rest is History“.

Mehr Informationen und alle Premieren gibt es unter www.theater-oberhausen.de.

THEATER OBERHAUSEN

 Will-Quadflieg-Platz 1, 46045 Oberhausen
www.theater-oberhausen.de ☎ Linie 957

 The Legend of Georgia McBride (Foto: Forster):
 Mit den schillernden Queens aus The Legend of
 Georgia McBride endet am 30. Juni die Spielzeit

Ebertbad

„VERSTRICKT ...“

In den Sommermonaten Juni und Juli begibt sich das Team um Schwimmmeister Tobias Voss diesmal ausnahmsweise auch verstärkt in hiesige Außengewässer und unterstützt die Organisatoren der „Oberhausener Schlossnächte“ mit Rat und Tat (siehe Seite 30). Doch das heißt natürlich keineswegs, dass im Kleinkunsttempel Ebertbad nicht dennoch wieder eine ganze Fülle hochkarätiger Veranstaltungen stattfindet. Neben erfolgreichen Eigenproduktionen macht sich die Badeanstalt nicht nur wie gehabt mit Auftritten aus der ersten Riege deutschsprachiger Comedy- und Kabarettgrößen einen Namen: Seit geraumer Zeit treten hier – man kann es nicht anders sagen – Musiker und Bands auf, die zum Teil internationale Pop-, Rock- und Bluesgeschichte mitgeprägt haben und völlig zu Recht mit dem Prädikat „Weltklasse“ bedacht werden können. Man darf also gespannt sein, wer hier so im Laufe des Jahres noch Gastspiele auf der Ebertbad-Bühne gibt.

Im Mai möchte René Steinberg nun erstmal die „Welt ein wenig besser lachen“ und mit seinem neuen Programm zu radikalen Sparmaßnahmen aufrufen (24.5.). „Best of Poetry Slam“ entert am 28.5. die Bühne, gefolgt von der „PolkaMania!“ mit der Pawel Popolski an zwei Terminen wieder „der Post ab

durch der Decke“ gehen lässt (1.6. und 2.6.). Am 7. und 8. Juni trifft dann mit Timm Beckmanns „Liga der außergewöhnlichen Musikerinnen“ stilübergreifendes Musikkabarett auf Klassik, bevor der „Herrenausstatter des Herzens“ Benni Stark am 12. Juni seine „Neue Kollektion“ an Alltagsgeschicht(ch)en vorführt. Am 14. Juni wird dann bei Nito Torres sommerlichem „Mitsingabend“ die Kehle „geölt und mitgegrölt“. Die Chance sollte man wahrlich nicht verstreichen lassen, denn Torres verstärkt nur ein paar Tage später schon das Schlossnächte-Ensemble bei den Vortragsreihen rund um Shakespeares und Schillers Werken – jeweils „leicht gekürzt“ im Schloss-Innenhof.

„Maybebop“ sind vier Typen mit vier Mikrofonen und dem neuen Programm „Muss man mögen!“ – eine Aussage, die so garantiert auf den kabarettistischen Gesangsvierer zutrifft (20.6.). Vor der sommerlichen Ebertbad-Spielpause folgt aber noch ein weiterer „Vierer“. Vier Abende mit wenig Worten und vielen Songs: zwei Männer, zwei Frauen, alle auf der Suche nach der Liebe oder auf der Flucht vor ihr. Alle verstrickt in „Herzscheiße“ – ein Stück, produziert von Gerburg Jahnke (27.6., 28.6., 29.6. und 30.6.). Tickets gibt es online unter www.ebertbad.de, direkt vor Ort oder in der Tourist Information Oberhausen am Hauptbahnhof und im Westfield Centro, **Tel. 0208 824570, tourist-info@oberhausen.de**.

ebertbad

 Ebertplatz 4, 46045 Oberhausen
 Tel. 810 65 70, www.ebertbad.de

Für die Vorstellung von „Herzscheiße“ am 27. Juni verlosen wir 2x 2 Eintrittskarten. Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen wollen, schicken Sie bitte bis zum 7. Juni eine E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder eine Postkarte an die OWT GmbH, Centroallee 269, 46047 Oberhausen, mit dem Stichwort „Verstrickt“ und Ihrer Anschrift.

HALLO ZUSAMMEN,

gelegentlich hört man ja im Ruhrgebiet Lobesworte, die in anderen Regionen ein Scheidungsgrund wären. Zum Beispiel: „Wie findest Du meine neue Frisur?“ „Also auf jeden Fall besser als Mireille Mathieu.“ Nach diesem Satz würde man in Osnabrück oder Stuttgart nur noch über die Anwälte kommunizieren. Im Ruhrgebiet jedoch wird die Antwort richtig eingeordnet als der möglicherweise unbeholfene, aber durchaus von freundlicher Absicht geleitete Versuch, lobende Worte auch dort noch auszusprechen, wo die Wahrheit schmerzhaft wäre. Das geht auch umgekehrt. Er zu ihr: „Passt mir der Pullover?“ Sie zu ihm: „Nein, aber besser als das Hemd, das du gestern anhattest.“ Das klingt nicht so, aber es ist nett gemeint. Allerdings kommt dieses typische Lob nicht ohne negatives Gegenbeispiel aus. Damit muss man umgehen können. Und wer auf die Aussage „Meine Eltern kommen ja aus Baden-Baden“ direkt mit dem Satz „Woanders is auch scheiße“ antwortet, wird selten ein zweites Mal eingeladen. Trotzdem ist mir diese Art von Lob sehr sympathisch, denn es entdeckt selbst in den hoffnungslosesten Fällen das Gute, indem es etwas findet, das noch schlechter ist. Vor kurzem hat mir z.B. ein befreundeter Musiker erstmals eine Kompositions-KI vorgestellt. Das geht rasend schnell. Nach Eingabe von ein paar Textbausteinen und der Stilrichtung „Schlager“ war der computergenerierte Song nach nur fünfzehn Sekunden fertig. Das Ergebnis spielten wir mehreren Leuten vor. Die Einschätzung, die folgte, war fast immer identisch: „Nicht spitze, aber besser als der Wendler ...“ Was soll man sagen? Schlimmer geht immer!

Bis die Tage,

 Matthias
 R

Matthias Reuter



Herzscheiße



EVENTS IN HISTORISCHER KULISSE



Manchen gilt sie als schönste Burg im Ruhrgebiet. Burg Vondern ist in diesem Jahr wieder mittelalterlicher Schauplatz für publikumsträchtige Großveranstaltungen, die Besucher aus der ganzen Region nach Oberhausen locken.

FEST FÜR WHISKY-FREUNDE

Am Samstag, 15. Juni, findet in der Burg Vondern ab 14 Uhr das „Black-House-Whiskyfest“ statt. Liebhaber der edlen Spirituosen haben mit knapp 1.000 Sorten im Ausschank die Qual der Wahl. Insgesamt gibt es drei unterschiedliche Themenbars: Islay & Islands, Irish & International und Scottish. Von brandneuen Limited Editions über Spotlight-Tastings bis zu weiteren fassgereiften Premiumspirituosen – für den verwöhnten Gaumen bleiben bei der Verkostung im Burghof sicherlich keine Wünsche offen. Zusätzlich sorgen der Kultgrill „Fleischbräter“ mit seinen Zyklospießern und „La Gatita Vegetariana“ mit preisgekrönten Falafeltaschen für das leibliche Wohl. Bier vom Fass und Cider ergänzen das Getränkeangebot. Im Verlauf des Abends garantiert zudem eine Open Stage für jedermann kurzweilige musikalische Unterhaltung.

Veranstalter des Whiskyfestes ist der lokale Gastronom Jan Kühr, der bereits mit seinem Biergartenkonzept und als Ausrichter von Events zum irischen St.-Patricks-Day in der Stadt von sich reden gemacht hat. Der Eintritt zum Whiskyfest ist frei, man muss bei dem Besuch jedoch einen Mindestverzehr von 20 Euro pro Person einkalkulieren. Verzehrkarten sind an der Tageskasse oder online unter www.the-irish-rover.de zu bekommen. Tipp: Zu jeder im Vorverkauf erworbenen Verzehrkarte gibt es eine „Welcome Bag“ mit kleinen Geschenken.

BURGSPEKTAKEL OBERHAUSEN

Spectaculum! Am 19. Juli beginnt auf und an der Burg Vondern eines der größten Mittelalterevents Deutschlands. Bis zum 21. Juli verwandeln sich die Burgwiesen für drei Tage in einen riesigen Turnierplatz mit Heerlagern, Gauklern, Zaubern, Händlern, alter Handwerkskunst, Tavernen, einer Falknerei und mittelalterlichen Musikdarbietungen, Schaukämpfe zu Pferd und simuliertes Schlachtengetümmel inklusive. Wer also ganz genau wissen möchte, wie es bei den alten Rittersleuten so zugeht, kann am besten gleich mit der gesamten Familie an dem „Burgspektakel Oberhausen“ teilnehmen und sich auch an vielen Mitmachaktionen erfreuen.

Die Öffnungszeiten sind Freitag, 19. Juli, von 16 Uhr bis 22 Uhr, Samstag von 11 Uhr bis 22 Uhr und am Abschlusstag von 11 Uhr bis 18 Uhr. Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse. Die Preise unterscheiden sich je nach Veranstaltungstag: Freitag 10 Euro (Kinder 5 Euro), Samstag und Sonntag 13 Euro (Kinder 7 Euro). Es gibt auch ein Wochenendticket für 30 Euro (Erwachsene), Kinder von vier bis 14 Jahren zahlen für die gesamte 3-Tages-Veranstaltung 17 Euro. Rentner, Schwerbehinderte und alle „mittelalterlich Vollgewandete“ erhalten zwei Euro Rabatt auf den Eintrittspreis. Weitere Informationen gibt es unter www.festa-medievale.de, www.burg-vondern.de



GMVA

KAMIN-GESPRÄCHE

Premiere in Oberhausen. Die Gemeinschaftsmüllverbrennungsanlage Niederrhein (GMVA) etabliert gemeinsam mit der Event-Agentur Sensitive Colours ein neues Gesprächsformat, das mit prominenten Gästen Stellung zu aktuellen lokalen und überregionalen Themen bezieht. Der Unterhaltungswert kommt dabei jedoch keineswegs zu kurz.

Auftakt der neuen Talk-Reihe ist am 6. Juni 2024 um 18.30 Uhr. Der Ort mutet dabei ebenso überraschend wie originell an: eine eigens umgestaltete Lagerhalle auf dem GMVA-Gelände an der Buschhausener Str. 158, in der lediglich 96 Zuschauer Platz finden. Dort werden dann bei der Premierenveranstaltung Manfred „Manni“ Breuckmann sowie Fußballer-Legende und Weltmeister Olaf Thon über die schönste Nebensache der Welt sprechen. „Brandheiße Neuigkeiten über den Fußball“ ist angesichts der im Juni in Deutschland beginnenden Europameisterschaft ein wahrlich geeignetes Thema für einen gleichermaßen kurzweiligen wie fachlich

fundierten Plausch in ungewöhnlicher Kulisse. Als weitere Gäste sind Inka Grings, zweifache ehemalige Fußball-Europameisterin (und EM-Torschützenkönigin), und die Kapitänin der Damenmannschaft des SC Rot-Weiß Oberhausen, Carolin Harti, als Expertinnen auf dem Podium vertreten. Denn neben der Fußball-EM der Männer finden in diesem Jahr auch die Olympischen Spiele in Paris statt, für die sich das Deutsche Frauenfußball-Nationalteam qualifiziert hat.

Eintrittskarten für die Veranstaltung kosten pro Person 15 Euro und sind ausschließlich im Vorverkauf in der Tourist Information Oberhausen am Centro als Hardtickets zu bekommen. Für das leibliche Wohl des Publikums ist während der Veranstaltung mit Getränken und Bratwürsten gesorgt, die allerdings nicht im Eintrittspreis enthalten sind. Der Gesamterlös der Veranstaltung geht an Kinder- und Jugendhospize in Duisburg und Oberhausen – ganz nach dem Wunsch der Gemeinschaftsmüllverbrennungsanlage, die bekanntlich in beiden Städten ihre Wurzeln hat.

Talk am Ofen

Termin: Do., 6. Juni 2024, 18.30 Uhr (Einlass 18 Uhr)

Ort: GMVA, Buschhausener Str. 158, 46049 Oberhausen

Thema: „Brandheiße Neuigkeiten über den Fußball“ mit Olaf Thon, Manfred Breuckmann, Inka Grings und Carolin Harti

Eintrittspreis: 15 Euro pro Person – nur im VVK

Tickets: Tourist Information im Centro (an der Coca-Cola-Oase), 46047 Oberhausen, Öffnungszeiten: Mo.–Sa. von 10–20 Uhr



ebertbad

KABARETT • COMEDY • KONZERT • LESUNG

DEIN SOMMER MIT BESTER UNTERHALTUNG

01.+02.06. Pawel Popolski
Restkarten

07.+08.06. Timm Beckmanns Liga
der außergewöhnlichen Musikerinnen

12.06. Benni Stark

14.06. Nito Torres Mitsingabend

20.06. Maybebop

27.-30.06. Herzscheiße

01.07.-14.08. Sommerpause

15.08.-01.09. Pommes



WWW.EBERTBAD.DE



RAT FASST GRUNDSATZ-BESCHLUSS ZUR LINIE 105

Mit neuer Trassenführung strebt die Stadt Oberhausen eine Verlängerung der Straßenbahnlinie 105 an, um das ÖPNV-Angebot zu verbessern

Schnell, direkt und klimafreundlich: So kann eine Verlängerung der Straßenbahnlinie 105 Alt-Oberhausen und Sterkrade mit der Neuen Mitte und der Nachbarstadt Essen vernetzen. Die Stadt Oberhausen will mit der Verlängerung der Linie 105 einen Meilenstein für nachhaltige Mobilität in Oberhausen und in der Metropolregion setzen. Jetzt nimmt das Projekt konkretere Formen an: Mit breiter Mehrheit fasste der Rat der Stadt Oberhausen am 5. Februar 2024 den Grundsatzbeschluss zur Verlängerung der Linie 105.

„Die Vernetzung mit wichtigen Ankerpunkten in unserer Nachbarstadt Essen ist eine große Chance für Oberhausen – aber eben auch für die Mobilität in der ganzen Region“, ist sich Oberbürgermeister Daniel Schranz sicher: „Die Linie 105 kann die Neue Mitte und angrenzende Stadtteile vom Autoverkehr entlasten und ist ein zentraler Bestandteil der Umsetzung des Masterplans Neue Mitte 4.0. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erschließung der geplanten Wohngebiete auf dem Stahlwerksgelände und an der Ripshorster Straße.“

Die Verlängerung der Straßenbahnlinie, die einen Lückenschluss zwischen Essen, dem Hauptbahnhof in Alt-Oberhausen und dem Bahnhof Sterkrade darstellt, würde nicht nur den lokalen und regionalen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) verbessern und die Ruhrgebietsstädte weiter vernetzen. Profitieren würden auch die stark nachgefragten Einzelhandels-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen wie das Westfield Centro, die Rudolf Weber-ARENA, das SEA LIFE Oberhausen, der Gasometer oder der AQUApark, aber auch die vielen Beschäftigten, die schon heute zu ihrem

Arbeitsplatz in der Neuen Mitte pendeln. Ein weiteres wichtiges Argument für den neuen Anlauf zur Verlängerung der Straßenbahnlinie sind zudem die neuen Wohngebiete, die auf dem Stahlwerksgelände und an der Ripshorster Straße für bis zu 4.000 Menschen entstehen sollen.

Im Ratsbürgerentscheid von 2015, der bis 2017 bindend war, hatten sich Bürgerinnen und Bürger mehrheitlich gegen die damals geplante Trassenführung einer Verlängerung der Linie 105 entschieden. Die Trassenführung ist mit den neuen Plänen nun verändert worden, die Straßenbahnlinie wird mehr Punkte erreichen. „Der Grundsatzbeschluss des Rates war der Startschuss für die weiteren Planungen und eine breite Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger“, erläutert Oberbürgermeister Daniel Schranz.

DER NEUE TRASSENVORSCHLAG

Im Unterschied zu den Planungen aus dem Jahr 2014 ist die Straßenbahnstrecke nicht aufgeständert, sondern verläuft ebenerdig. Da sich bis heute bereits eine Vielzahl von Geschäften und Attraktionen auf dem Stahlwerksgelände angesiedelt hat und neue Wohnquartiere geplant sind, ist die jetzt vorgeschlagene Variante mit einer Länge von 3.500 Metern rund 200 Meter länger als die Alt-Variante und hat sieben statt sechs neue Haltestellen.

Von der Haltestelle Unterstraße auf Essener Stadtgebiet bis zur Stadtgrenze Essen/Oberhausen sollen 300 Meter Straßenbahnstrecke neu gebaut werden. Von der Stadtgrenze aus verläuft die jetzt geplante Trasse in der Mitte der Essener Straße bis zum Knotenpunkt Hausmannsfeld. In dem Bereich soll die Haltestelle „Stadtgrenze Essen“ entstehen. Von dem Knotenpunkt aus soll die Straßenbahnstrecke laut neuer Planung im Seitenraum der Essener Straße parallel zur Fahrbahn verlaufen, nach 600 Metern hinter der HOAG-Brücke rechts abbiegen und die Köln-Mindener-Eisenbahnstrecke überqueren. Im weiteren Verlauf würde die geplante Trasse auf einem grünen Gleiskörper dem „Stahlwerkspark“ folgen. Nach Querung des Brammenrings soll die Trasse unmittelbar südlich der Güterbahnstrecke weiter nach Westen geführt werden. Von der neuen Straßenbahnbrücke über die Osterfelder Straße bis zum Einbiegen auf die ÖPNV-Trasse entspricht der Verlauf der Planung von 2014.

KOSTEN UND ZEITSCHIENE

Aufgrund der massiv gestiegenen Preise in der Baubranche liegt die aktuelle Schätzung der Gesamtkosten bei 110 bis 132 Millionen Euro (100 bis 120 Millionen Euro für den Bau und 10 bis 12 Millionen Euro für die Planungen). Auf die Stadtwerke Oberhausen

GmbH (STOAG) kämen Kosten von insgesamt 15,6 bis maximal 21,6 Millionen Euro zu. Den Rest würden Bund und Land bezahlen: Wegen des hervorragenden Kosten-Nutzen-Faktors dieses Verkehrs- und umweltpolitischen Leuchtturmprojektes würden Bund und Land die derzeit berechneten Baukosten mit 90 bis 95 Prozent bezuschussen.

Nach dem Beschluss des Rates werden zurzeit die nächsten Schritte eingeleitet. Die erforderlichen Planungen, das Planfeststellungsverfahren sowie die Beantragung der Fördermittel könnten 2027 abgeschlossen werden. Bis dahin wird der Rat der Stadt in den nächsten Monaten und Jahren noch mehrere Beschlüsse fassen müssen, damit das Projekt umgesetzt werden kann. Die anschließende Bauphase dauert nach den derzeitigen Planungen rund dreieinviertel Jahre. Ziel ist es, 2030 den Betrieb der Linie 105 auf der neuen Trasse aufzunehmen. Oberbürgermeister Schranz: „Wir stehen wieder am Anfang eines ambitionierten Projekts, aber wir sind zuversichtlich, dass die Verlängerung der Linie 105 mit der Unterstützung aller Beteiligten für die Bürgerinnen und Bürger in Oberhausen und in der Metropolregion ein Erfolg wird.“





Oh! | gutes leben



OBERHAUSEN ROCKT!

Garantiert schlagerfreie
Live-Musik für Headbanger

Da lacht das Rockerherz: Zum mittlerweile 13. Mal treten am Samstag, 29. Juni, in der Sport- und Freizeitanlage neben dem Stadion Niederrhein Rockbands aus der Region auf und werden es für rund neun Stunden ordentlich krachen lassen.

Den Auftakt des Rockfestivals übernimmt die Band „Grubenrock“. Zum weiteren diesjährigen Line-up gehören neben den bekannten Lokalmatadoren „Time – Cover the best“, „Nockrock“ und „Mottek“ auch die Duisburger Bands „Jaded Hard“ um Michael Bormann und „Power up“. Das Repertoire der Musiker umfasst neben Coversongs berühmter Rockgrößen, wie beispielsweise AC/DC, Status quo, Queen, Motörhead, Metallica, Joan Jett, Rolling Stones und ZZ Top, auch selbstgeschriebene Songs, die einige der Bands im Bühnenprogramm haben. Die

Moderation des Rockspektakels wird – wie in den vergangenen Jahren – wieder vom Oberhausener Eventmoderator Jörg Becker übernommen.

MITROCKEN UND MITSINGEN
Veranstalter von „Oberhausen rockt!“ sind Chris Höppner von Höppner Event und Oliver Prochnau von Oldie-Rock-Entertainment. Beide sind sich schon jetzt sicher, dass das Musikfestival wie in den Vorjahren wieder ein großer Erfolg wird. „Für alle Freundinnen und Freunde der härteren Musik ist ‚Oberhausen rockt‘ mittlerweile so etwas wie eine Pflichtveranstaltung – mitrocken und mitsingen inklusive“, weiß Chris Höppner. Der Einlass ist ab 12.30 Uhr, die ersten rockigen Live-Rhythmen werden ab 13 Uhr von der Bühne donnern.

Mehr Infos und Tickets im Vorverkauf für „Oberhausen rockt!“: www.oberhausen-rockt.com und www.oldie-rock.de

Solidarität in Oberhausen

WARMER MAHLZEITEN UND FREUNDLICHE WORTE

Es begann im Winter 2018 in der Nachbarstadt Mülheim, als die Temperaturen Minusgrade erreichten und die ersten Meldungen über Kältetote im Ruhrgebiet durch die Presse gingen: Mehrere Bürgerinnen und Bürger schlossen sich zusammen und gründeten die Initiative „Solidarität für Mülheim“. Inzwischen ein eingetragener Verein, verteilen die Mitglieder ehrenamtlich viermal pro Woche am Hauptbahnhof warme Mahlzeiten, Getränke, Kleidung und Decken an obdachlose Menschen – und für ihre vierbeinigen Begleiter stehen stets gefüllte Näpfe bereit.

HELFENDE HÄNDE

Im Januar 2020 haben sich Einwohnerinnen und Einwohner aus Oberhausen der Initiative als Ortsgruppe angeschlossen. Mit 25 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern wird damit auch in unserer Stadt Unterstützung für wohnungslose Menschen angeboten. Montags bis freitags gibt es vor dem Hauptbahnhof eine warme Mahlzeit, bei Bedarf Kleidung oder auch Hygieneartikel und immer ein freundliches Wort für die Gäste.

MITGLIEDER WILLKOMMEN

Unterstützt wird die Initiative unter anderem von ortsansässigen Unternehmen, die auf diese Weise gerne einen Beitrag zur gesellschaftlichen Verantwortung leisten. Wie jede gemeinnützige Organisation ist der Verein auf Geld- und Sachspenden angewiesen. Ständig benötigt werden haltbare Lebensmittel wie Gemüsekonserven, haltbare Milch und Sahne, Instantbrühen und Ähnliches. Auch Utensilien wie große Töpfe ab zehn Liter Fassungsvermögen oder Thermoskannen werden immer wieder dankend angenommen. Unterstützung in der Küche und bei der Essensausgabe wird ebenfalls dringend benötigt. Wer die Ortsgruppe „Solidarität in Oberhausen“ unterstützen oder Mitglied werden möchte, kann sich gerne bei Julia Aderhold, Leiterin der Bürgerinitiative, melden.

Ortsgruppe Oberhausen
Solidarität in Mülheim e. V.
Julia Aderhold
Tel. 0176 31180510, info@si-ob.de, www.si-ob.de



Oh! | gutes leben

ANZEIGE



DIE PEUGEOT
LÖWENTAGE



Viele Modelle zu besonders
attraktiven Konditionen

NUR BIS ZUM 30.06.2024

BECKERfrance mobile
PEUGEOT-VERTRAGSPARTNER

BECKERfrance mobile
Lessingstr. 2a | 46149 Oberhausen
Tel. 0208-376 376 | www.beckerfrancemobile.de

Angebote gültig bis 15.06.2024.

*UVP des Herstellers. Intimer, Liefermöglichkeit, technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler. **Angebote gelten für Barkauf, nicht für Leasing oder Finanzierung. Solange der Vorrat reicht. Abb. können abweichen. ***Zulässiges Gesamtgewicht (Fahrer + Fahrzeug + Gepäck/Anhänger).

~~€ 3.799*~~
€ 3.344**

-12%
WOW!



**GAZELLE
CHAMONIX C5 HMS**

Kategorie	E-City, E-Trekking
Einsatz	Tour (Straße, Asphalt)
Akku	504 Wh
Motor	SHIMANO Steps E6100, 25/60 Nm
Schaltung	5-Gang Nabenschaltung
Farbe	midnight blue matt, frozen blue gloss
Rahmen	Wave, Diamant
Höhe	49, 53, 57, 61, 65
Zul. Gewicht	130 kg***

36
MONATE
EASY LEASING

**FLYER
GOROCX 2.10**

Kategorie	E-SUV Fully
Einsatz	Tour (Wald-, Feldwege, Asphalt)
Akku	630 Wh
Motor	PANASONIC GX Ultimate Pro FIT, 25/90 Nm
Schaltung	10-Gang Kettenschaltung
Farbe	sahara sand satin, black shading satin
Rahmen	Diamant (Höhe S, M, L, XL)
Zul. Gewicht	150 kg***

~~€ 5.699*~~
€ 4.999**

-€700
WOW!



SCHMITZ • FAHRRAD
• FREIHEIT
• LEBEN

Erlenstraße 14A · 46149 Oberhausen · Inh. Klaus Schmitz e.K. · www.schmitz.bike
Mo: geschlossen · Di bis Fr: 9.30 - 19 Uhr · Sa: 9.30 - 16 Uhr



Im BERO ist immer was los!

EM-Legenden, Playmobil-Superhelden,
Minigolf-Challenge



22.6.2024

Autogrammstunde

Beim EM-Tag im BERO gibt's tolle Aktionen, Gewinnspiele und Überraschungen. Das absolute Highlight: die EM-Talkrunde mit anschließender Autogrammstunde. Treffen Sie die Fußballlegenden **Olaf Thon** und **Bernhard Dietz** am Foodcourt (15-16 Uhr)!



01.-21.6.2024

Playmobil-Superhelden

Erleben Sie außergewöhnliche Playmobil-Installationen von Diorama Artist **Oliver Schaffer**. Freuen Sie sich auf viele Möglichkeiten zum Spielen für kleine und große Playmobil-Fans!



15.-27.7.2024

Minigolf-Challenge

18 Minigolfbahnen sowie 4 separate Kleinkinderspielbahnen sorgen für jede Menge Spaß und Spannung im gesamten BERO-Center. Seien Sie dabei und liefern Sie sich mit Freunden und Familie einen fröhlichen Wettstreit!



SPITZEN-FOOTBALL IM STADION NIEDERRHEIN

Für Rhein Fire startet die European-League-of-Football-Saison auf neuem Terrain. Aufgrund von Umbauarbeiten in der Schauinsland-Reisen-Arena beginnt die Saison des amtierenden ELF-Champions im Stadion Niederrhein in Oberhausen. Doch was ist Rhein Fire eigentlich und woher kommt die große Fanbase der Franchise, die demnächst in ihre dritte ELF-Saison startet?

TRIUMPHALE RÜCKKEHR 2021

Der Name Rhein Fire dürfte besonders älteren Fans bekannt sein. Von 1994 bis 2007 trat das Team in der World League of American Football und der NFL Europe an. Mit fünf World-Bowl-Teilnahmen, von denen zwei gewonnen werden konnten, zählt Rhein Fire zu den erfolgreichsten American Football Teams dieser Zeit. Nach dem Ende der NFL Europe im Jahr 2007 löste sich auch Rhein Fire auf. Nachdem sich 2021 die European League of Football (ELF) gründete, kehrte das neue Rhein Fire, zur Freude der alteingesessenen Fans, zur zweiten Saison in die Liga zurück. Trainiert von Head Coach Jim Tomsula, der bereits 2006 das Team leitete, verpasste Fire in seiner ersten Saison nur knapp die Playoffs. Nach zahlreichen Neuzugängen für den Kader waren die Erwartungen für das Team hoch. Doch was folgte, überraschte auch die optimistischsten Fans. Die Offensive rund um Quarterback Jadrian Clark blühte unter Offensive Coordinator Andrew Weidinger regelrecht auf. Mit Ligarekorden in jeder relevanten Statistik war die Fire-Offensive nicht zu stoppen. Doch

auch die Defensive von Richard Kent zählte zu den besten der ELF. Rhein Fire marschierte ungeschlagen durch die reguläre Saison und qualifizierte sich als bestes Team direkt für das Halbfinale. Aufgrund der hervorragenden Leistungen wurde Quarterback Jadrian Clark von der ELF als „Most Valuable Player“ ausgezeichnet, während Cheftrainer Jim Tomsula und Offensive Coordinator Andrew Weidinger jeweils den Preis „Coach of the Year“ und „Assistant Coach of the Year“ gewinnen konnten. Auch in den Playoffs konnte Rhein Fire überzeugen und den Rivalen Frankfurt Galaxy mit 42–23 schlagen. Was folgte, war ein geschichtsträchtiges Championship Game vor ausverkaufter Kulisse in der Schauinsland-Reisen-Arena – dem Heimstadion von Rhein Fire. Vor 31.500 Zuschauern konnte sich Fire mit 53–34 gegen die Stuttgart Surge durchsetzen und zum ersten Mal vor Heimpublikum ELF-Champion werden.

POWER PARTY AUF DEM STADIONGELÄNDE

Doch auch abseits des sportlichen Geschehens ist beim amtierenden Champion viel los. Mit durchschnittlich mehr als 9.800 Fans pro Heimspiel bietet Rhein Fire eine unvergleichliche Atmosphäre. Bereits Stunden vor Anpfiff gibt es bei der Power Party auf dem Stadiongelände mit Merchandise-Ständen, Food Trucks, einer Bühne und einer Kids Area Unterhaltung für die gesamte Familie. Das aus Duisburg gewohnte Programm soll für den Home Opener auch in Oberhausen geboten werden. Neue Fans erwartet neben Football auf dem höchsten Level Europas auch ein unterhaltsames Rahmenprogramm.

Tickets für die Spiele in Oberhausen gibt es unter www.rheinfire-tickets.com/single-game-tickets.



TON IST NICHT = TON



Lieferung von Baustoffen
Containerdienst
Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
Deponiebetrieb
Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken,
Bauschutt und anderen mineralischen Stoffen
Industrie-Entsorgung

Hermann Nottenkämper GmbH & Co. KG
Eichenallee 1, 46569 Hünxe
T_02853 95690 0, F_02853 95690 99
info@nottenkaemper.de, www.nottenkaemper.de

Containerdienst von 3 bis 40 cbm
verschiedene Böden Bauschutt
Baumischabfall
sonstige mineralische Abfälle
Holz-/Altholzabfälle
Gartenabfälle
Hausentrümpelung
Mischabfälle

Nottenkämper Umweltdienste GmbH
Vogesenstrasse 30b, 46119 Oberhausen
T_0208 99427-0, F_02853 95690 99
info@nottenkaemper.de, www.nottenkaemper.de



DER DFB-POKAL IST DAS ZIEL

Für RWO geht es am 25. Mai in Essen um einen guten Saisonabschluss

RWO versus RWE! Im Finale des Niederrheinpokals gibt es am Samstag, 25. Mai (Anstoß: 15.45 Uhr), eine Neuauflage des Klassikers aus dem Vorjahr. Gespielt wird dann im Rahmen des von der ARD live übertragenen „Finaltags der Amateure“ wie im Vorjahr an der Essener Hafenstraße. Können sich die „Kleeblätter“ beim ambitionierten Drittligisten für die 0:2-Vorjahresniederlage revanchieren und eine sportlich bescheiden verlaufene Saison mit dem Einzug in die 1. DFB-Pokal-Hauptrunde retten? Sollte RWE noch Platz 4 in der Abschlusstabelle schaffen, wäre RWO sogar automatisch für die erste Hauptrunde qualifiziert.

Ja, es war bislang kein erfolgreiches Jahr 2024 für die Regionalliga-Fußballer von RWO. Auf die Trennung von Chefcoach Jörn Nowak folgten der Rücktritt des Vorstandsvorsitzenden Thorsten Binder und die Ankündigung des sportlichen Leiters Patrick Bauder, zum Ende der Saison diesen Posten aufzugeben. Mike Terranova übernahm übergangsweise wieder die Position des Cheftrainers, verzeichnete aber zwischen dem 4:0-Auswärtserfolg in Gütersloh und den Siegen bei der U23 des 1. FC Köln (2:1) und daheim gegen Absteiger Wegberg-Beeck (5:2) eine Serie von neun sieglosen Spielen, die RWO ins Mittelfeld der Tabelle abrutschen ließ.

Neuer Cheftrainer bei den Kleeblättern wird zur Saison 2024/25 Sebastian Gunkel. Der 48-jährige Fußballlehrer wechselt von der U23 des Zweitligisten Holstein Kiel, die er vier Jahre erfolgreich in der Regionalliga Nord trainierte, an die Lindnerstraße. Der gebürtige Mainzer war zuvor in ver-

schiedenen Funktionen in den Nachwuchszentren des SC Freiburg, VfB Stuttgart, Eintracht Braunschweig und FC Augsburg aktiv. Der ebenfalls neue sportliche Leiter Dennis Lichtenwimmer-Conversano ist derweil vollauf mit der Kaderplanung für die kommende Regionalliga-Saison beschäftigt. All das im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten. Für RWO wird die nächste Saison noch mal eine weitere Spielzeit der Konsolidierung werden, in der Restschulden abgebaut werden.

Im Februar hatte der Verein die Kleeblatt-Anleihe gestartet, um sich zukunftsorientiert aufzustellen. Nach Ende der Zeichnungsfrist kamen rund 390.000 Euro von fast 250 verschiedenen Investoren zusammen. „Ein wichtiger Schritt auf dem Weg hin zu einer langfristigen Finanzierung unseres Vereins, mit den generierten Einnahmen kann nun in den kommenden sieben Jahren gearbeitet werden“, so Aufsichtsratsvorsitzender Damian Schröder. Neu im Aufsichtsrat ist der 44-jährige Volljurist Dr. Marco Boksteen, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Ruhrwert Immobilien und Beteiligungs GmbH mit Sitz in Oberhausen und ein Mann mit juristischer Expertise.

In vollem Gange sind derweil die Aktivitäten zum 120-jährigen Jubiläum des Vereins. Nach dem außergewöhnlich gelungenen Sticker-Album und Merchandising-Artikeln wie Bierbecher, Mütze oder Wimpel wird es im Rahmen der rot-weißen Saisoneroöffnung am zweiten Juli-Wochenende (12./13. Juli) ein internationales Fußball-Turnier im Stadion Niederrhein geben, zu dem auch der frischgebackene Zweitligaaufsteiger SSV Ulm gehören wird.

Spieletipp



BONSAI

Wer lässt den prächtigsten Bonsai wachsen? Wer ist der kreativste Gärtner? Das ist das Ziel von „Bonsai“, einem wunderschönen Plättchen-Legespiel mit einfachen Regeln und großer Spieltiefe. Zu Beginn bekommt jeder Spieler eine Pflanzschale mit einem kleinen Stamm. Dazu kommen dann verschiedene sechseckige Elemente, die „Bonsai-Plättchen“, mit denen der Baum allmählich wächst: Stamm-Teile, Blätter, Blüten und Früchte.

Zusätzlich befindet sich auf dem Spielfeld noch eine Kartenauslage. Es gibt verschiedene Kartentypen, die eine direkte Auswirkung auf die jeweils zur Verfügung stehenden Bonsai-Elemente und somit auf den Spielfortschritt haben. Man kann zum Beispiel „Meditieren“, also eine sogenannte Zen-Karte wählen, und Lagerkapazitäten verbessern oder „Kultivieren“ und damit den eigenen Baum immer größer werden lassen.

Aber Achtung: Man darf nur Bonsaiplättchen an seinen Baum legen, für die man auch das passende Symbol auf einer „Wachstumskarte“ besitzt. Blätter brauchen eine Verbindung zum Stamm, Blüten dürfen nur an Blätter angelegt werden und Früchte benötigen ein Blätternest. Am Ende gewinnt dann derjenige Spieler mit den meisten Siegpunkten! Und das Spielende kommt oft überraschend schnell: Sobald der Kartenstapel aufgebraucht ist, darf jeder noch eine Aktion durchführen und schon findet die Endabrechnung statt.

Bonsai (von Martino Chiacchiera, Rosaria Battiato, Massimo Borzi)
2–4 Spieler, ab 10 Jahren
Spieldauer ca. 30–45 Minuten
KOSMOS, Art. 4002051684259

Gemeinsam gegen sexuelle Belästigung

STADT STARTET INITIATIVE
#KEINKOMPLIMENT

Von unangenehmen Blicken über anzügliche Kommentare bis hin zu obszönen Gesten – Catcalling, die sexuelle Belästigung im öffentlichen Raum, kennt viele Formen und betrifft vor allem Frauen, junge Mädchen und Menschen aus der LSBTIQ+-Community. Doch die Stadt Oberhausen sagt diesem unerwünschten Verhalten den Kampf an.

Eine neue Initiative der Gleichstellungsstelle der Stadt und des Netzwerks Mädchenförderung ruft dazu auf, sich gegen Catcalling zu wehren. Mit dem Motto „Kein Kompliment!“ ermutigt sie Betroffene, ihre Erfahrungen zu teilen und ihre Stimme zu erheben. Unter der E-Mail-Adresse keinkompliment@oberhausen.de oder auf Instagram unter [@catcallsofob](https://www.instagram.com/catcallsofob) können sie den Übergriff unter Angabe von Ort, Zeit und dem genauen Wortlaut der Belästigung melden. Am **14. Juni 2024** findet der 3. nati-

onale Anti-Catcall-Tag statt. Und an diesem Tag soll das Thema öffentlich gemacht und Übergriffe in anonymisierter Form auf dem Instagram-Account der Initiative sichtbar gemacht werden. Mit der Aktion wollen die Organisatorinnen nicht nur das Bewusstsein dafür schärfen, dass Catcalling eine ernstzunehmende Form der Belästigung ist, die bei den Betroffenen tiefe Spuren hinterlässt. Sie wollen auch dazu ermutigen, Zivilcourage zu zeigen und den Catcallern deutlich zu machen, dass ihr Verhalten inakzeptabel ist. Öffentliche Räume sollen wieder angstfrei genutzt werden können. Dafür braucht es Achtsamkeit im Alltag, einen respektvollen Umgang miteinander und das Einstehen füreinander.

Wer mehr über die Initiative #kein-Kompliment erfahren möchte oder Fragen hat, kann sich an Maren Heutger von der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen unter **0208 8252050** wenden.



In Zusammenarbeit mit dem Jugendamtselternbeirat (JAEB) der Stadt Oberhausen, der großzügigen Spende des Karnevalsvereins der 1. SG Bernhardiner e.V. und der Unterstützung durch die Oberhausener Firma Brandschutztechnik Hunker wurde ein pädagogisches Förderprojekt ins Leben gerufen, das die jüngsten begeistern wird.

Zwei Bücherkoffer können von Kindergärten und Kindertagespflegepersonen für einen bestimmten Zeitraum ausgeliehen werden können. Die darin befindlichen Bücher für verschiedene Altersgruppen von unter Dreijährigen bis zu älteren Kindern sind nicht nur zum Vorlesen gedacht. Sie sollen auch dazu anregen, mit den Kindern in Projekten zu arbeiten, die die Kreativität der Kleinen entfalten und fördern. Mehrere Kamishibai-Erzähltheater, mit denen die Geschichten anhand von Bild-

tafeln vorgetragen werden, sowie Handpuppen gehören ebenfalls zum Inhalt der Bücherkoffer. Sie dienen dazu, den Raum für Fantasie und Kreativität erweitern. Das Angebot steht allen Fachkräften kostenlos zur Verfügung und ist eine Initiative zur Förderung der Entwicklung und Bildung von Kindern. Interessierte können sich unter www.oberhausen.jeab.nrw/buecherkoffer melden.

Der Jugendamtselternbeirat ist die Elternvertretung auf Stadtebene und setzt sich ehrenamtlich für die positive Entwicklung der Kinderbetreuung in Oberhausen ein. Er steht Eltern und Einrichtungen beratend zur Seite und organisiert zweimal jährlich Austauschforen für Eltern, Elternbeiräte und Fachkräfte. Weitere Informationen zur Arbeit des JAEB Oberhausen und zu den Terminen des „Runden Tisches“ gibt's auf folgender Website: www.oberhausen.jeab.nrw

HOCH HINAUS BEIM
GASOMETERLAUF

Der Oberhausener Turnverein von 1873 e. V. – auch bekannt als „Der Sportverein im Kaisergarten“ – lädt bereits zum 29. Mal zu einer der beliebtesten Veranstaltungen für Familien ein: dem OTV-Gasometerlauf, der am 3. Juli stattfinden wird.

BESTE AUSSICHTEN

Los geht es um 18 Uhr. Die zwei Kilometer lange Strecke mit Start und Ziel im Kaisergarten führt entlang des schönen Rhein-Herne-Kanals. Es kann gelaufen, gewalkt oder auch gewandert werden – und das ganz ohne Wettkampfcharakter! Absolutes Highlight ist natürlich die Aussichtsplattform des Gasometers. Wer schwindelfrei ist und die 592 Stufen der Feuertreppe erklommen hat, wird in sagenhaften 104,5 Metern Höhe mit einem atemberaubenden Blick über Oberhausen und Umgebung belohnt. Wieder unten angekommen, können sich die wagemutigen Teilnehmer am Gatterdamplatz mit Bratwürstchen und gekühlten Getränken stärken.

ALLES FÜR DEN GUTEN ZWECK

Für das Startgeld von acht Euro erhält jeder Teilnehmer eine Medaille und eine Erinnerungsurkunde. Auf die Kleinen wartet zusätzlich eine Überraschung. Der gesamte Erlös kommt auch in diesem Jahr wieder dem Ambulanten Hospiz in Oberhausen-Stadtmitte zugute. Wer mitmachen möchte, meldet sich einfach auf der Website des Vereins unter www.otv1873.de/gasometerlauf-am-03-07-2024 an.



Juni	
27	DONNERSTAG

Die Wahrheit über Leni Riefenstahl (Inszeniert von ihr selbst)
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Herzscheiße
liebeskummerliebeslieder, Ebertbad, 20 Uhr

The Pighounds
Konzert, Drucklufthaus (Altes Café)

Juni	
28	FREITAG

„Mord nach Noten“
Komödie, Gartentheater an der Niebuhr, 19 Uhr

Franziska Dannheim u. Markus Stollenwerk: „Whitney – ein Schwannengesang“
Oberhausener Schlossnächte, Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr

MC Messer mit dem Urban Arts Ensemble Ruhr
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Herzscheiße
liebeskummerliebeslieder, Ebertbad, 20 Uhr

Qntal
Konzert, Kulttempel (Mülheimer Str. 24), 20.30 Uhr

Juni	
29	SAMSTAG

Oberhausen rockt!
Festival, Sport- u. Freizeitanlage neben dem Stadion Niederrhein (Lindnerstr. 2), ab 13 Uhr

Die unglaublichen Reisen der Pflanzen
Exkursion, Treffpunkt: Parkplatz am Haus Ripshorst, 16 Uhr (Anm. unter Tel. 0208 3770940)

„Mord nach Noten“
Komödie, Gartentheater an der Niebuhr, 19 Uhr

Ich zittere (1 und 2)
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Belcanto
Konzert im Rahmen der Oberhausener Schlossnächte, Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr

Herzscheiße
liebeskummerliebeslieder, Ebertbad, 20 Uhr

Juni	
30	SONNTAG

Tag des Sports
SSB Sport- und Freizeitanlage Lindnerstr. 2b, 12.30 bis 17 Uhr

„Mord nach Noten“
Komödie, Gartentheater an der Niebuhr, 17 Uhr

The Legend of Georgia McBride
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

Lisa Feller & René Steinberg: „Kinder – was ein Spaß!“
Innenhof Schloss Oberhausen (Open Air), 19.30 Uhr

Juli	
1	MONTAG

Hau! – Spuren im Sand
HP Lengkeit ist Hau!, Oberhausener Schlossnächte, Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr

Juli	
2	DIENSTAG

Wissenschaft im Wirtshaus: „Nachhaltiges Leben und Wirtschaften“
Referent: Prof. Görgе Deерberg, Restaurant Gdanska (Altmarkt), 18 bis 20 Uhr

Juli	
3	MITTWOCH

Hau! – Spuren im Sand
HP Lengkeit ist Hau!, Oberhausener Schlossnächte, Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr

Juli	
4	DONNERSTAG

Altenberger Tanztreff mit Dieter und Fred
Zentrum Altenberg (Schlosserei), 15 Uhr

„Bilder leihen wie Bücher!“
Artothek in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

Feierabendmarkt in Alt-Oberhausen
Saporishja-Platz, 16 bis 20 Uhr

Matthias Reuter ist höchstwahrscheinlich echt
Innenhof Schloss Oberhausen (Open Air), 19.30 Uhr

Juli	
5	FREITAG

Genusstour
Start: Oli’s Büdchen, Kiosk am Ebertbad, Ebertstr. 48, 16 Uhr

Es fährt kein Zug nach Irgendwo
Komödie, Gartentheater der Niebuhr, 19 Uhr

Nord-Süd-Gefühle
Innenhof Schloss Oberhausen (Open Air), 19.30 Uhr

Juli	
6	SAMSTAG

Natur in Bewegung
Expedition, Treffpunkt: Parkplatz am Haus Ripshorst, 11 Uhr (Anm. unter Tel. 0208 3770940)

Ruhr-in-Love
Olga-Park, 12 bis 22 Uhr

Es fährt kein Zug nach Irgendwo
Komödie, Gartentheater der Niebuhr, 19 Uhr

Schillers sämtliche Werke ... leicht gekürzt!
Oberhausener Schlossnächte, Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr

Hardcore Gladiators
Official „Ruhr-in-Love“-Afterparty, Turbinenhalle, 22 Uhr

Juli	
7	SONNTAG

Tag der deutschen Imkerei
Gespräche am Lehrbienenstand von Haus Ripshorst, 11 bis 15 Uhr

Aufbau des Gehölzgarten Ripshorst
Exkursion, Treffpunkt: RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 11 Uhr (Anm. unter Tel. 0208 3770940)

Zu Gast beim Hüttendirektor
Führung über das Gelände der St. Antony-Hütte und durch das Wohn- u. Kontorhaus, Antoniestr. 32-34, 14.30 Uhr

Es fährt kein Zug nach Irgendwo
Komödie, Gartentheater der Niebuhr, 17 Uhr

Schillers sämtliche Werke ... leicht gekürzt!
Oberhausener Schlossnächte, Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr

Juli	
11	DONNERSTAG

„Die Bottrop Monologe“ mit Nito Torres
Innenhof Schloss Oberhausen (Open Air), 19.30 Uhr

Juli	
12	FREITAG

Static Roots Festival 2024
Zentrum Altenberg, ab 17 Uhr (auch Sa., 13. Juli!)

Es fährt kein Zug nach Irgendwo
Komödie, Gartentheater der Niebuhr, 19 Uhr

Schillers sämtliche Werke ... leicht gekürzt!
Oberhausener Schlossnächte, Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr

Juli	
13	SAMSTAG

Es fährt kein Zug nach Irgendwo
Komödie, Gartentheater der Niebuhr, 19 Uhr

Koma
Böse Onkelz Legenden Nächte II, Resonanzwerk Oberhausen (Annemarie-Renger-Weg 5), 19 Uhr

Schillers sämtliche Werke ... leicht gekürzt!
Oberhausener Schlossnächte, Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr

Subhumans
Konzert, Drucklufthaus (Altes Café), 20 Uhr

Juli	
14	SONNTAG

Fluchtursachen, Fluchtbewegungen, Fachkräftezuwanderung
Politischer Frühschoppen, Zeche Alstaden (Solbadstr. 53), 11 Uhr

Freiluft-Führung durch die Siedlung Eisenheim
Treffpunkt: Museum Eisenheim (Berliner Str. 10a), 14.30 Uhr

„Peter Behrens – Kunst und Technik“
Führung durch die Dauerausstellung, Treffpunkt: Peter-Behrens-Bau Essener Str. 80, 14.30 Uhr

Es fährt kein Zug nach Irgendwo
Komödie, Gartentheater der Niebuhr, 17 Uhr

Schillers sämtliche Werke ... leicht gekürzt!
Oberhausener Schlossnächte, Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr

Juli	
16	DIENSTAG

Dropdead
Konzert, Kulttempel (Mülheimer Str. 24), 19 Uhr

Gitarissimo-Beatkellergeschichten
Restaurant „Gdanska“ (Altmarkt), 19.30 Uhr

Juli	
18	DONNERSTAG

Greeen
Indie-Radar-Ruhr-Konzert, Open Air bei Druckluft (Am Förderturm 27), 19.30 Uhr

Jahnke : Torres : Freudenschuss
Veranstaltung im Rahmen der Oberhausener Schlossnächte, Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr

Juli	
19	FREITAG

Burgspektakel Oberhausen
Burg Vondern (Arminstr.), 16 bis 22 Uhr

Sterkrader Spätschicht
Kleiner Markt, 16 bis 21 Uhr

Es fährt kein Zug nach Irgendwo
Komödie, Gartentheater der Niebuhr, 19 Uhr

Greeen
Indie-Radar-Ruhr-Konzert, Open Air bei Druckluft (Am Förderturm 27), 19.30 Uhr

Juli	
20	SAMSTAG

Burgspektakel Oberhausen
Burg Vondern (Arminstr.), 11 bis 22 Uhr

Es fährt kein Zug nach Irgendwo
Komödie, Gartentheater der Niebuhr, 19 Uhr

Juli	
21	SONNTAG

Burgspektakel Oberhausen
Burg Vondern (Arminstr.), 11 bis 18 Uhr

St. Antony entdecken
Führung durch den Industriearchäologischen Park und das Wohn- u. Kontorhaus des Hüttendirektors, Antoniestr. 32-34, 14.30 Uhr

Eichhörnchen am Haus Ripshorst
Vortrag für Kinder u. Erwachsene, RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 15 Uhr

Es fährt kein Zug nach Irgendwo
Komödie, Gartentheater der Niebuhr, 17 Uhr

Juli	
23	DIENSTAG

Zebrahead
Konzert, Resonanzwerk (Annemarie-Renger-Weg 5), 19 Uhr

Juli	
26	FREITAG

Es fährt kein Zug nach Irgendwo
Komödie, Gartentheater der Niebuhr, 19 Uhr

Kästner Remix
Veranstaltung des Vereins Literaturhaus Oberhausen, Innenhof Schloss Oberhausen (Open Air), 19.30 Uhr

Oh! AUF DAUER!

GASOMETER OBERHAUSEN

Ausstellung „Planet Ozean“ (bis 30. Dezember 2024)

Di. bis So., feiertags 10 bis 18 Uhr (in den NRW-Ferien auch Mo.)

LVR-INDUSTRIEMUSEUM

Peter-Behrens-Bau (Essener Str. 80):

Dauerausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“ (5. Etage)

Fr. 10 bis 17 Uhr
Sa. u. So. 11 bis 18 Uhr (Mo. bis Do. geschlossen!)

St. Antony-Hütte und Industrie-archäologischer Park:

Dauerausstellung „Wiege der Ruhrindustrie“

Sonderausstellung „Heile Welt ...? Kinderleben an Ruhr und Emscher 1900–1960“ (bis 16. Juni 2024)

Sonderausstellung „Anne Winterer – Rheinland und Ruhrgebiet im Blick“ (27. Juni 2024 bis 22. Juni 2025)

Di. bis Fr. 11 bis 17 Uhr
Sa. u. So. 11 bis 18 Uhr

 *St. Antony-Hütte*, Linie 961

LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

„UK Women – Britische Fotografie zwischen Sozialkritik und Identität“ (26. Mai bis 15. September)

Kleines Schloss: Art_Upgrade_2024“ – Künstlerinnen und Künstler der Artothek präsentieren Neues aus den Ateliers (bis 9. Juni 2024)

„Parallel – Der Kunstverein Oberhausen zu Gast in der Ludwiggalerie“ (23. Juni bis 6. Oktober)

Di. bis So. 11 bis 18 Uhr
www.ludwiggalerie.de

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN

Dauerausstellung „Oberhausen im Nationalsozialismus 1933 bis 1945“

Di. bis So. 11 bis 18 Uhr
Eintritt frei!

www.gedenkhalle-oberhausen.de

BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN – EHEM. KNAPPENBUNKER, ALTE HEID 13

Dauerausstellung „HeimatFront – vom „Blitzkrieg“ in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr“

Mi. u. So. 11 bis 18 Uhr
www.bunkermuseum-oberhausen.de

VEREIN FÜR AKTUELLE KUNST/RUHR- GEBIET E. V. (ZENTRUM ALTENBERG)

Rolf Rose: Malerei (bis 30. Juni!)

Fr. 15 bis 17 Uhr
Sa. 14 bis 17 Uhr
So. 11 bis 14 Uhr

www.vfakr.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR GEWINNSPIELE

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Gewinner des jeweiligen Preises werden von der Redaktion der Oh! benachrichtigt. Die Gewinnerermittlung erfolgt per Losverfahren. Der Preis ist nicht übertragbar. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Eine Weitergabe der zum Gewinnspiel angegebenen persönlichen Daten an Dritte findet nicht statt. Sie dienen lediglich der Durchführung des Gewinnspiels bzw. der Gewinnübermittlung. Die Daten werden nach der Durchführung des Gewinnspiels gelöscht.

TEXTE WERDEN NICHT GEGENDERT

Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir weitestgehend auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Dies impliziert keinesfalls eine Gender-Benachteiligung. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form aufgeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter gleichermaßen (m/w/d).

Medika- mente für un- terwegs	ein Som- mer- café	Geburts- stätte von Zeus	Welt- raumorg. Verhei- ratete	chine- sischer Politi- ker †	Groß- stadt am Rhein	einer der beiden Raben Odins	griechi- scher Buch- stabe	Unsinn	Rhein- Zufluss in Baden- Württ.
		6						1	
US- Bundes- staat				griech. Göttin des Friedens	nützlich (lat.)				
	5		dt. Rad- sportler (Rudi)	modi- scher Schick			2		
eine Groß- macht (Abk.)		Vorname von Delon			Geistes- blitz		Koran- abschnitt		sanft, mild
		9		germa- nischer Speer	Land im Wasser				8
Milieu- zeichner † 1929		sittliche Haltung, Anstand	4			schwei- zerischer Ur- kanton			
					jeman- dem Achtung erweisen	7			
sanft rutschen		Klatsch, Tratsch		3		Wahr- heits- gelöb- nis			

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Gewinnen Sie 1x 11 Eintrittskarten für sich und Ihr persönliches Fan-Team für die EM-Opening-Party inklusive Public Viewing des Spiels Deutschland gegen Schottland am Freitag, dem 14. Juni 2024, auf dem Freigelände der Rudolf Weber-ARENA. Zusätzlich spendiert der Veranstalter Markus Krampe für Ihre Fan-Elf wahlweise pro Person je zwei Freibier oder Mineralwasser!

Sie möchten mitmachen? So einfach geht's: Lösen Sie unser Kreuzworträtsels, finden Sie das Lösungswort heraus und senden Sie es mit dem Betreff „Oh!-Gewinnspiel“ per E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder per Postkarte an OWT GmbH, Centroallee 269, 46047 Oberhausen.

Damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können, geben Sie bitte auch Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer an. Einsendeschluss ist der 03. 06.2024. Wir drücken Ihnen und unserer Fußball-Nationalmannschaft die Daumen!

TAG DER TRINKHALLEN AM 17. AUGUST: ▶
Kioske, Klümpchen und Kultur – das ist typisch Ruhrpott!



DAS KOMMT IM AUGUST

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 26. Juli 2024.



16. OBERHAUSENER GRÜNDERMESSE: Start-Ups und junge Unternehmen zeigen, was sie zu bieten haben



© Schienbein Pier PartG mbB Innenarchitekten

ZENTRUM FÜR SCHULPRAKTISCHE LEHRER-AUSBILDUNG: An der Marktstraße geht's für Referendarinnen und Referendare los

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate
(Januar, März, Mai, Juli, September, November)

Herausgeber:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und
Tourismusförderung GmbH
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Dr. Andreas Henseler
Redaktionsleitung: Rainer Suhr (V.i.S.d.P.)
Centroallee 269, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Anett Böllingen, Monika Idems, Michael Kampmeyer,
Helmut Kawohl, Michael Schmitz, Rainer Suhr,
Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und
Tourismusförderung GmbH
Centroallee 269, 46047 Oberhausen
E rainer.suhr@owtgmh.de
T 0208 85036-78 (Rainer Suhr)

Fotos: AQUApark, Herbert Bahn, Andrea Bender, Michael Boehmlaender, Dirk Böttger, Elaine Constantine, CONTACT GmbH, Frank Ebert, Ebertbad, Karl Forster, Susanne Grüger, I-Motion GmbH, PR Fotografie Koehring, Ludwigsgalerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuseum/Jürgen Hoffmann Marian Margraf, Sarah Maple, Fiona Noever, Rupert Oberhäuser, OWT GmbH, Schienbein Pier PartG mbB Innenarchitekten, Ravi Sejk, Stadt Oberhausen, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG GmbH, Raphael Stötzel, Ruhr Tourismus GmbH, Theater Oberhausen, Tom Thöne, Carsten Walden, WBO GmbH, Jonas Wicker, Anne Winterer, Thomas Wolf, Josef Ziegelfuss, privat, [stock.adobe.com/Klaus von Kassel/Muhammad/Bernd Schmidt/Ivan/oatawa/deagreez/Klaus Wittich](https://stock.adobe.com/Klaus-von-Kassel/Muhammad/Bernd-Schmidt/Ivan/oatawa/deagreez/Klaus-Wittich)

Konzept und Gestaltung:
CONTACT GmbH, Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 81080-15 | www.contact-gmbh.com

Projektleitung: Norbert Lamb, Michael Kampmeyer
Layout: Anne Beck

Anzeigenleitung:
CONTACT GmbH, Norbert Lamb, Andreas Menz
E nlamb@contact-gmbh.com, T 0208 81080-50
E menz@contact-gmbh.com, T 0208 81080-41
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage: 105.000

Copyright
Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin sind nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.de

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Ludwigsgalerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuseum, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH.



evo
TEIL UNSERER STADT

Die evo ist 2024 erstmalig Teil der ExtraSchicht

Herzlich willkommen hinter unseren Kulissen! Wir kochen und musizieren für Sie und zeigen Ihnen verborgene Welten!

Wir freuen uns auf Sie!



Ticketkauf + Preise

Im Vorverkauf: 20 Euro, ermäßigt* 16 Euro
Am Veranstaltungsabend an den Verkaufsstellen: 24 Euro
Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt

Tickets können an der Abendkasse bei uns oder hier online erworben werden:



*Die ermäßigten Preise gelten für Schüler, Studenten, Auszubildende, Leistende des Bundesfreiwilligendienstes und des freiwilligen Wehrdienstes, FSJ-/FÖJ-Leistende, Erwerbslose, Sozialhilfe- oder ALG II-Empfänger. Ein entsprechender Nachweis ist am Veranstaltungstag mitzuführen.

ExtraSchicht
Die Nacht der Industriekultur
01. Juni 2024

STARK. STÄRKER. STERKRADER FRONLEICHNAMS- KIRMES

29. Mai – 3. Juni 2024

Das Kirmes-Erlebnis
in Oberhausen

